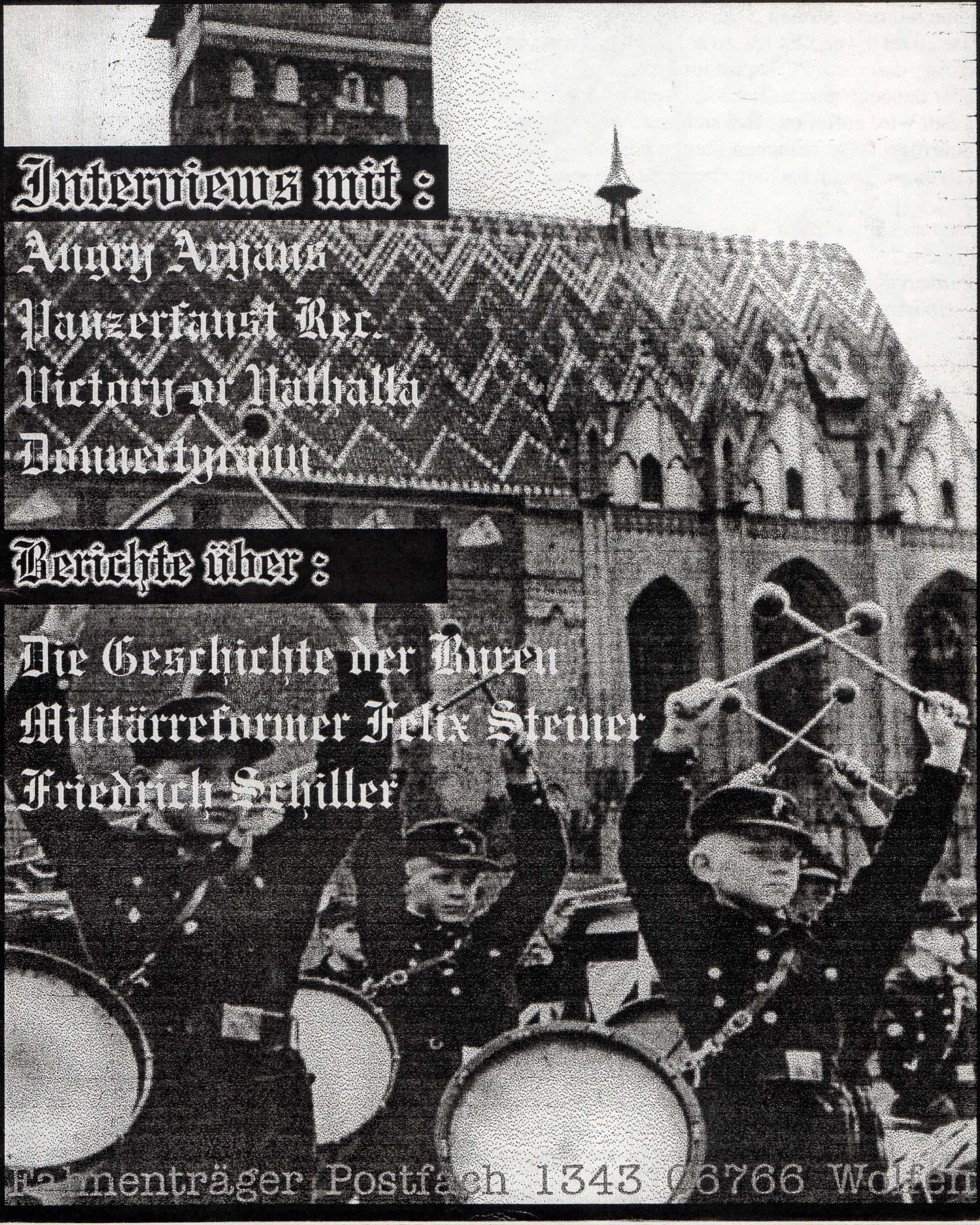
Fahnenträger

WOLFENER SKINHEAD MAGAZIN



Interviews mit :

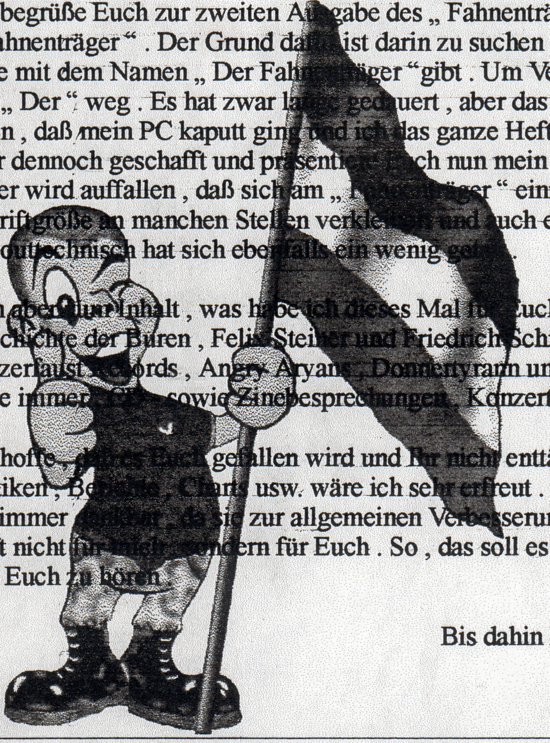
Angry Aryans
Panzerfaust Rec.
Victory or Valhalla
Donnertyrann

Berichte über :

Die Geschichte der Buren
Militärreformer Felix Steiner
Friedrich Schiller

Fahnenträger Postfach 1343 06766 Wolfen

VORWORT



Ich begrüße Euch zur zweiten Ausgabe des „ Fahnenträger “. Ich nenne mein Heft ab jetzt nur noch „ Fahnenträger “ . Der Grund dafür ist darin zu suchen , daß es im Raum Pommern ebenfalls ein Zine mit dem Namen „ Der Fahnenträger “ gibt . Um Verwechslungen auszuschließen , fällt bei mir das „ Der “ weg . Es hat zwar lange gedauert , aber das war nicht gewollt . Der Grund dafür lag darin , daß mein PC kaputt ging und ich das ganze Heft noch einmal schreiben mußte . Ich habe es aber dennoch geschafft und präsentiere Euch nun mein neues Machwerk . Dem aufmerksamen Leser wird auffallen , daß sich am „ Fahnenträger “ einiges geändert hat , so habe ich z.B. die Schriftgröße an manchen Stellen verkleinert und auch ein paar Fotos mit einbezogen . Layouttechnisch hat sich ebenfalls ein wenig getan .

Nun aber zum Inhalt , was habe ich dieses Mal für Euch vorbereitet ? Berichte gibt es über die Geschichte der Buren , Felix Steiner und Friedrich Schiller . Interviews habe ich geführt mit Panzerfaust Records , Angry Aryans , Donnertyrann und dem Victory or Valhalla-Zine . Ansonsten , wie immer , CD- sowie Zinebesprechungen , Konzertberichte usw.

Ich hoffe , daß es Euch gefallen wird und Ihr nicht enttäuscht seid . Über Eure Anregungen , Kritiken , Berichte , Charts usw. wäre ich sehr erfreut . Besonders für offene und ehrliche Kritik bin ich immer dankbar , da sie zur allgemeinen Verbesserung beiträgt und schließlich schreibe ich das Heft nicht für mich sondern für Euch . So , das soll es erstmal von mir gewesen sein . Hoffe , bald von Euch zu hören .

Bis dahin Euer

Torsten

Kontaktadresse : Fahnenträger Postfach 1343 06766 Wolfen

Impressum

Impressum : Der Fahnenträger ist keine Veröffentlichung im Sinne des deutschen Pressegesetzes . Es ist lediglich ein kopierter Rundbrief an namentlich bekannte Personen der Redaktion . Alle Tonträger sowie Zines waren vor Redaktionsschluß weder verboten noch indiziert . Der Fahnenträger soll weder zur Gewalt gegen Andersdenkende noch zum Rassenhaß oder Völkerhaß aufstacheln sondern eher durch Aufklärung vorbeugen . Alle Bilder und Berichte sind rein künstlerischer und satirischer Natur . Eine unerlaubte Darstellung des „ Fahnenträger “ in Presse , TV-Medien , Internet etc. ist verboten und wird mit einer Anzeige geahndet . Der „ Fahnenträger “ ist außerdem kein kommerzielles Unternehmen , da das erwirtschaftete Geld für entstandene Kosten , wie z.B. Briefmarken , Druckkosten , Briefumschläge etc. verwendet wird . Die Meinungen von Interviewpartnern , Leserbriefschreibern etc. müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen , für abgedruckte Berichte übernimmt die Redaktion keine Haftung .

Eigentumsvorbehalt : Der „ Fahnenträger “ bleibt solange Eigentum des Verfassers , bis er dem Inhaftierten ausgehändigt wird . Sollte dies nicht geschehen , so ist das Heft an den Verfasser zurück zusenden

Leserpost

Heil Dir , Torsten

Erst ein besten Dank für Dein Zine . Für ein Debütheft nicht schlecht ! Wenn ich da so an meine erste Ausgabe denke , Hut ab vor Deinem ! Ich hoffe Du bekommst kein Ärger wegen Deinem Frontbild ! Ist die Reichkriegsflagge denn nicht verboten ? So viel wie ich weiß doch ! Ansonsten ist das Cover doch gut gewählt . Zum Inhalt , da kann man auch nicht meckern , ist von jedem was dabei . Hervorheben unter den Interviews , Konzertberichten , CD-wie Zinebesprechungen und somanch anderen Text möchte ich den Bericht " Allierte Kriegsverbrechen " . Ein Tag der uns ewig in Gedenken an vielen Opfer sein sollte . Welche ein feiger und sinnloser Zug von den Besatzungs-mächten . Dies war natürlich kein Verbrechen wofür man aber deutsche Soldaten wiederum zu Tode verurteilt hätte . Die Opfer Dresdens werden wir nicht und nie vergessen . Eurer sinnloser Tod treibt uns mit Rache und viel Wut nach vorn ! Auch den Bericht über Wolfgang Johann Goethe fand ich außergewöhnlich , findet man nicht in jedem Heft . Man sollte Poeten wie diesen öfters wieder einmal in den Alltag rufen . Vielleicht mache ich das auch mal . So , das sollte meine Meinung über den Fahnenträger gewesen sein . Ich bin gespannt auf Deine nächste Ausgabe .

Mit erhobenen rechtem Arm !
Enrico (Ostara-Zine)

Tach Torsten !

Erst mal Dank für die Ausgabe . Ich war sehr überrascht , als ich das Heft vor mir hatte , den für Deine Erstausgabe ist es Dir gut gelungen . Prima das Frontcover , wie in alten Zeiten . Aber auch der Inhalt war oder ist in Ordnung . Die Information , also Texte , waren nicht so dicht gepackt . Das wiederum finde ich immer besser , da das lesen dann nicht ermüdend wirkt . Inhaltlich haben mir die Berichte von Ritterkreuzträger (fahre weiter so fort) , J.W. Goethe und den Alliierten Kriegsverbrechen angesprochen . Sollte man öfters in Zines finden . Zu bemängeln wäre nur die Qualität der Bilder , aber es war ja erst die number one . So, erst mal genug der Laberrei ! Mach weiter so und laß Dich nicht unterkriegen . Top Arbeit!

Mit den besten Gruß
Marco

Kleines Konzert mit Donnertyrann , Madkorps und Südsturm

An diesem Samstag war zwar noch ein anderes großes Konzert , doch wir entschlossen uns kurzerhand , unsere Freunde bei einem kleinen Konzert zu unterstützen . Nach über 2 Stunden anstrengender Fahrt , kamen wir ca. 21.00Uhr am Veranstaltungsort an . Der Eintritt betrug 15.-DM , was bei 3 Bands vertretbar ist . Nach kurzer Zeit fingen Donnertyrann aus Erfurt an , zu spielen , die ich bis jetzt nur vom erzählen her kannte . Sie spielten viele eigene Lieder , die recht vielen der etwa 100 Anwesenden doch recht bekannt waren . Natürlich wurden auch Coverversionen , wie z.B. von Skrewdriver , Freikorps und Commando Pernod gespielt , trotzdem war das Publikum recht müde und es kam nur wenig Stimmung auf . Nun folgten Madkorps und legten mit " Ich hasse Kommunisten " auch gleich gut los . Es folgten die üblichen Ohrwürmer und auch bekannte Coverversionen von No Remorse , KDF und Volkszorn , aber irgendwie blieb es recht ruhig auf der Tanzfläche . Trotzdem wieder ein sehr guter Auftritt der Jungs von Madkorps . Als letzte Band spielten dann noch Südsturm , die ja schon 1 CD bei Jens Pühse veröffentlicht haben , die mir aber nicht bekannt ist . Auch sie bemühten sich , doch die Stimmung im Saal war nicht sonderlich gut . So machten wir uns dann auf den Heimweg von einem Konzert , welches bei aktiverem Publikum sicherlich sehr gut gewesen wäre !

Sven

1. Cover
2. Vorwort / Impressum
3. Leserpost / Konzertbericht
4. Inhalt / Konzertbericht
5. Inti „ Panzerfaust-Records “
6. Inti „ Panzerfaust-Records “
7. Inti „ Panzerfaust-Records “
8. Die Geschichte der Buren
9. Die Geschichte der Buren
10. Die Geschichte der Buren
11. Konzertbericht
12. CD-Besprechungen
13. CD-Besprechungen
14. Inti „ Angry Aryans “
15. Inti „ Angry Aryans “
16. Inti „ Angry Aryans “
17. Millitärreformer Felix Steiner
18. Millitärreformer Felix Steiner
19. Erinnerungen an Steiner
20. Zine/Kritiken
21. Zine/Kritiken
22. Inti “ Donnertyran ”
23. Inti “ Donnertyran ”
24. Inti “ Donnertyran ”
25. CD-Vorstellungen
26. CD-Vorstellungen
27. CD-Vorstellungen
28. Konzertbericht
29. Zine-Kritiken
30. Zine-Kritiken
31. Schiller
32. Schiller
33. Inti “ Victory or Valhalla ”
34. Inti “ Victory or Valhalla ”
35. Inti “ Victory or Valhalla ”
36. HNG-Liste
37. Konzertbericht
38. Sagen aus dem Harz
39. Schlußworte
40. Rückseite

Party mit Nordmacht und Razors Edge am 22.05.99 bei Leipzig

An diesem Abend sollten Razors Edge mal wieder in Sachsen spielen , da war es natürlich Pflicht dabei zusein . Also machten wir uns am späten Nachmittag auf die etwa 1 ½ stündige Fahrt zum bekannten Austragungsort. Angekommen dort, hatte man noch einige Zeit für Bierchen bis ca. 22.00Uhr Nordmacht aus Rostock anfingen zu spielen . Ihre Lieder waren mir zwar noch nicht so bekannt , aber gefielen doch recht gut . Leider war die Anlage nicht so besonders , was aber entschuldbar ist , da es sich nur um eine Party handelte . Nordmacht spielten noch ein paar geile Coverversionen von Landser und beendeten dann ihren 1 stündigen Auftritt . Nach kurzer Zeit kamen dann schon Razors Edge und legten mit " White Surival " auch gleich gut los . Wer sie schon mal live gesehen hat , muss wohl gestehen , das sie zu den besten live-Bands zählen . Nun folgten Lieder ihrer 3 CD´s und natürlich einige Skrewdriver-Coverversionen . Wirklich ein sehr guter Auftritt der Jungs und man wartet gespannt auf die neuen CD´s . Danach sollten noch Excalibur aus Tschechien auftreten , die wir uns aber nicht mehr ansahen .Fazit : ein sehr schöner Abend mit geiler Livemusik , Eintritt mit 20.- DM auch in Ordnung .

Sven

PANZERFAUST RECORDS INTERVIEW

1. Bitte stell Dich erstmal vor .

1.Hallo , mein Name ist Eric Davidson . Ich bin 38 Jahre alt , verheiratet und habe bereits einen Sohn . Ich wuchs im Südwesten Amerikas auf . Nachdem ich die Schule beendet hatte , verbrachte ich einige Zeit in der U.S.Army . Danach wurde ich ein aktiver Anhänger radikaler Politik . Mitte der 80iger Jahre arbeitete ich mit nationalso...... Kameraden an einem Projekt , welches White Lighting Enterprises hieß und T-Shirts produzierte und vertrieb . 1993 begann ich , mit der nordamerikanischen Sektion von Blood & Honour zusammen zu arbeiten . Ich leitete Blood & Honour 2 Jahre . Danach wurde ich um Zusammenarbeit mit Resistance Records ersucht . Dies tat ich 18 Monate lang . Ende Frühling 1998 gab ich meine Arbeit bei Resistance auf , nachdem die Besitzer das Unternehmen verkauft hatten (Siehe RockNord Ausgabe 41/42 Nov/Dez ´98) . Im Sommer ´98 erhielten meine Frau und ich eine Einladung nach Minnesota , um beim Aufbau eines neuen Labels zu helfen .

2.Wann wurde Panzerfaust Records gegründet Frage Wer hat es in's Leben gerufen und warum habt Ihr einen deutschen Namen gewählt ?

2.Panzerfaust Records wurde im Herbst 1998 durch die Bemühungen mehrerer Leute , meine Frau und mich eingeschlossen , Anthony aus Kalifornien und einigen Aktivisten aus Minnesota gegründet . Der Name " Panzerfaust " (" amored fist ") wurde gewählt , weil er Stärke bedeutet und auch aus Pespekt vor den Nationalso... , die diese Waffe während des 2.Weltkrieges zur Verteidigung des Reiches eingesetz haben .

3.Was kann man bei Euch bestellen und wie lange muß man auf eine Bestellung warten

3.Unser Label hat sich auf die Produktion und den Vertrieb von SN-Rock spezialisiert . Unser Inventar beinhaltet auch andere Musikarten , wie z.B. Country & Western Musik , Volkslieder etc. ; aber hauptsächlich handeln wir mit Rockmusik auf CD . Wir produzieren und vertreiben auch andere Artikel . Wenn wir eine Bestellung erhalten , erfolgt die Bearbeitung innerhalb von 48 Stunden . Das Verschiffen nach Europa nimmt 7 - 10 Tage in Anspruch .

4.Hattet Ihr schon mal Ärger mit der Regierung ?

4.Bis jetzt hatten wir noch keinen Ärger mit unseren Gegnern . Die Regierung und auch zivile Oberservierer veruschen natürlich , unsere Aktivitäten zu überwachen und Informationen zu sammeln , aber das ist auch schon alles . Bis jetzt wurden wir noch nicht von irgendwelchen Attacken heimgesucht . (Ich hatte gerade angefangen , mit Resistance Records zu arbeiten , als die Razzien 1997 begannen . In Kanada war das eine politische Aktion .In den USA nutzte die Regierung eine Diskrepanz mit den Steuern als Entschuldigung) In den USA sind der Verkauf und der Vertrieb radikaler Musik , zumindest im Moment , weitestgehend legal .

5.Welche CDs habt Ihr schon produziert und was wollt Ihr als nächstes veröffentlichen?

5.Panzerfaust Records war beteiligt an der Produktion diverser CD´s im vergangenen Jahr . Battlefront - Into the storm , Brawlers - Enemies of the State , Bully Boys - Best of the Bully Boys , Hatemonger - Spread the hate , Inbvolved Patriot - The Right Way , Plunder & Pillage - Lights Out ! , Stonehammer - Son´s of our ra.. , Vinland Warrior´s - Free Your Spirit und White Wash - Unity to Aggression . Bands , mit denen wir in Zukunft zusammenarbeiten wollen , sind z.B.Aggresive Force , Bound for Attack , Bully Boys , Patriotic Front , People Haters und Vinland Warriors , außerdem ist ein Avalon / White wash Split geplant.

6.Seid Ihr auch anderweitig aktiv , z.B. Fanzines , Bands , Parteien oder Organisationen ?

6.Keines unserer Mitglieder ist noch in anderen politischen Gruppierungen tätig . Wir arbeiten mit verschiedenen Gruppen und Organisationen zusammen , indem wir ihnen , wenn wir können , bei Verbindungen und beim Koordinieren von Aktivitäten helfen . Den größten Teil unserer Zeit verbringen wir hauptsächlich mit der Prouktion und dem Vertrieb von Musik , was uns sehr beschäftigt .

7.Sagt uns bitte mal Eure Meinung über A)USA B)Fußball c)Fast-Food

7.A) Unsere Gefühle gegenüber den USA sind ein wenig gemischt . Wir empfinden nicht die selben Bande zu unserem Land , so wie das in anderen Länern üblich ist . Länder sind rassi... gleichartig mit einer bestimmten Kultur und Geschichte . Die USA sind ein großes geographisches Gebiet , das sich durch den riesigen Einfluß nicht weiß.. Elemente zu einem Imperium entwickelt hat Viel sagen einen sozialen Zusammenbruch und Zerfall , ähnlich der Situation die mit dem Kollaps der Sowjetunion eingetreten ist , voraus . Das scheint ein allmählicher Prozeß zu sein , der sich über einen Zeitraum von mehreren Jahren hinzieht .

B&C) Obwohl auch in den USA Fußball gespielt wird , ist er nicht so stark ausgeprägt wie in anderen Ländern der Erde . Hooligans gibt es bei uns nicht . Es gibt viele verschiedene populäre Sportarten in den USA . Die meisten werden von Aktiengesellschaften und Konzernen kontrolliert . Es ist ein großes geldbringendes Geschäft für die Kapitalisten . Viele Aktivisten bezeichnen den bezahlten Sport aufgrund des großen Einflusses der Schwarzen als " Nig...ball " . Im Gegensatz so gesund ist , wie es sein könnte . Die Meisten von uns vermeiden es , so etwas zu essen , es sei denn wir sind unterwegs . Aber die Meisten Fast Food - Ketten sind unter der Kontrolle der großen Geschäftemacher , deren primäres Ziel es ist , Geld zu verdienen . Oftmals werden die Profite , die diese großen Konzerne machen , in Projekte investiert , die sich gegen unsere SN-Anschuung richten .

8.Glaubt Ihr , daß irgendwann mal eine NS-Partei in den USA an die Macht kommt ?

8.Die Amerikaner zahlen heute für Fehler den Preis , die in der Vergangenheit gemacht wurden . In der heutigen Zeit besteht kaum die Möglichkeit , daß eine SN-Partei in den USA an die Macht kommt . Viele verachten die Regierung , aber nur wenige sind bereit , um etwas zu ändern auch was zu tun . Dennoch kann man sehen , daß es viele Menschen gibt , die nach Alternativen zu den beiden dominierenden Parteien suchen . Wir von Panzerfaust Records sind davon überzeugt , daß es nur zu einem Umschwung kommen wird , wenn die nationalsoz....... Weltanschauung von genug Menschen angenommen wird .

9.Wie würdet Ihr die amerikanische Skinhead-Szene beschreiben ?

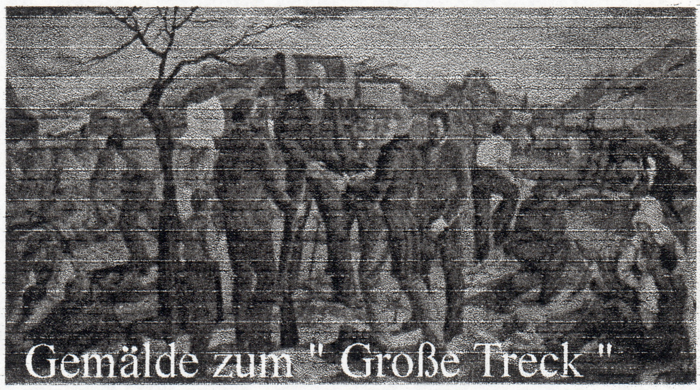
9.Die Skinheadszene in Nordamerika ist im letzten Jahrzehnt von einigen Hundert auf mehrere Tausend angewachsen . Dieses Phänomen ist das Pesultat der Radikalisierung der Jugend durch Veränderungen im sozialen Umfeld . Mehr Aufmerksamkeit wird rassischen und sozialen Fragen in den Medien geschenkt , die die Verhaltensweisen beeinflussen . Die Verbesserung der Kommunikation (z.B. Musik und Cyberspace) hat es auch den Nationalsozi....... ermöglicht , die Kluft zwischen den Generationen unter unserer Bevölkerung zu überbrücken . Um es metaphorisch zu sagen , die Skinheadphase im Leben eines Individuums ist wie eine Lektion in der " Schule des Lebens " , in der ein Mensch etwas lernt indem er etwas tut . Obwohl es innerhalb der der Skinheadszene einiges zu bemängeln gibt , denke ich , ist es vernünftig zu sagen , daß vieles , womit sich radikaler pro-weißen Aktivismus heutzutage beschäftigt , von Skinheads af den Straßen Amerikas ausgeführt wird .

10.Möchtet Ihr noch jemanden grüßen ?

10.Abschließend möchten wir im Namen von Panzeerfaust Records dem Herausgeber des " Fahnenträger " für das Interview danken . Wir möchten außerdem alle SN Aktivisten , die überall im Angeschicht der Not ihr Leben dem Erhalt unserem Glauben und Werten widmen , unsere Hochachtung aussprechen .

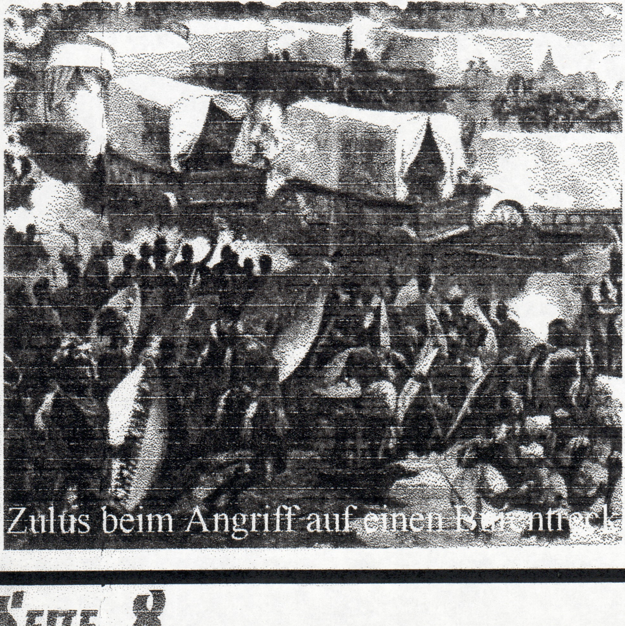
Kontaktadresse :
Panzerfaust Records P.O.Box 188 Newport , MN 55055 USA

Die Geschichte der Buren



Gemälde zum " Große Treck "

Die Buren gelten als die Nachkommen der nach 1652 in Südafrika eingewanderten Siedler . Diese waren überwiegend niederländischer Herkunft . Aber die Buren waren nicht die Einzigen , die sich für das Kap interessierten . Auch die Portugiesen , die lange vor ihnen dort gelandet waren, hatten ein großes Interesse am Kap , da sie dort einen Versorgungshafen für ihre nach Ostindien reisenden Handelsschiffe bauen wollten . Als infolge der Französischen Revolution und der Napoleon Kriege Südafrika in die Hände der Engländer fiel , hatten auch die Buren unter den neuen Herschern zu leiden , da diese ihnen verboten , weiterhin die schwarze Urbevölkerung zu versklaven und zu töten . Die Engländer warenebenfalls daran interessiert , einen Versorgungshafen in der Tafelbucht zu bauen . Im Jahre 1836 startete dann der " Große Treck " . Dabei machten sich ca. 10.000 Buren auf , um in den Weiten Afrikas eine neue Heimat zu finden . Die beiden Hauptursachen für diese Reise waren zum einen die Bevormundung der Engländer im Bezug auf die Schwarzen und zum anderen war der Boden am Kap nicht besonderst fruchtbar und das Wasser ärmlich . Das erste Ziel war Natal . Die neu gewonnene Heimat grenzte aber an das Terretorium der Zulus , einem Eingeborenenstamm . Als sich die Buren mit den Zulus zu Friedensverhandlungen trafen , wurden alle Buren , die bei Vertragsabschluß anwesend waren , von den Zulus ermordet, obwohl der Zuluführer Dingaan den Vertrag schon unterschrieben hatte . Diese feige Tat wurde von den Buren gerächt und von nun an war Natal unter ihrer Führung . Der Traum von der neuen Heimat sollte aber nicht lange erhalten bleiben , denn 1953 annektierte England



Zulus beim Angriff auf einen Burentreck

Natal . Wieder machten sich tausende Buren auf den beschwerlichen Weg , um nach einem neuen Stück Land zu suchen , das sie ihr Eigen nennen durften . Dies hofften sie in Oranje zu finden ,aber wieder annektierte England es , bevor sich die Buren dort niederlassen konnten .

Lord Kitchener

Die neue Heimat

Müde , aber noch nicht den Glauben an die fremde , neue Heimat verloren , zogen die Buren weiter und ließen sich in Transvaal nieder . Diesmal erkanntenes auch die Engländer als Burenrepublik an und hatten keine Einwände . Später kam dann auch noch das Oranjegebiet hinzu . Nun hatten die Buren endlich , wonach sie so lange gesucht hatten , eine friedliche , eigenständige Heimat . Dieser Friede jedoch nicht lange anhalten , denn als man 1867 in Transvaal Gold und später Diamanten fand , strömten tausende von Abenteurern nach Transvaal , um dort ihr Glück zu suchen (später war die Zahl der " uitlander " , wie sie genannt wurden , höher als die der Buren) . Die Buren befürchteten aber , eine weiße Minderheit im eigenen Land zu werden . Diese allgemeine Unruhe wurde von den Engländern genutzt und 1877 annektierte der Kolonialminister Lord Carnarvon Transval und den Oranje-Freistaat . 1887 wurde die Länder , nachdem die Buren die Engländer Majubahügel vernichtend geschlagen hatten , vom neuen Premierminister Gladstone zurückgegeben . Von nun an sollten die Buren in Frieden und Ruhe leben können . Doch da gab es einen Mann , nach dessen Meinung in Afrika keinen Platz für zwei Burenrepubliken war .Sein Name war Cecil Rhodes . Er plante einen Staatstreich , mit dem er die Unabhängigkeit der Buren brechen wollte .Dieser schlug aber

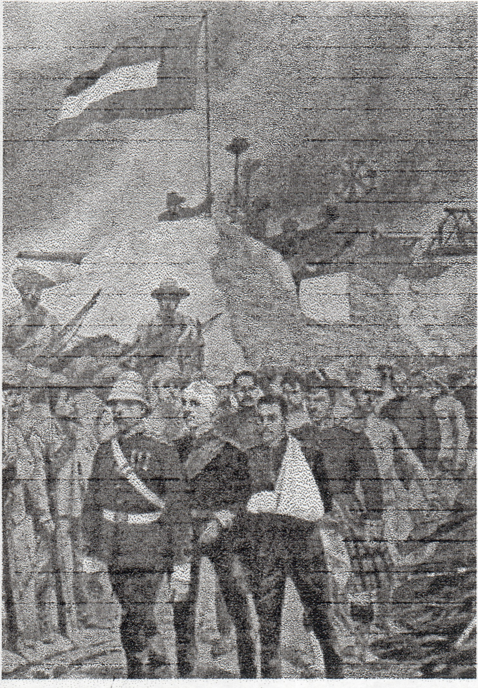
Die Buren

fehl und Rhodes mußte von seinem Amt als Premierminister einer Kronkolonie zurücktreten . Dieses Unternehmen zeigte den Buren nur zu deutlich , daß die Bedrohung sehr groß war und sie ihre Staaten womöglich mit Waffengewalt verteidigen mußten . Am 9.10. 1899 stellte der neue Burenführer Paul Krüger den Briten ein Ultimatum . Zwei Tage später erklärte er ihnen den Krieg .

englische Truppen beim Ka[illegible] Buren

Der Ausbruch des Burenkrieges

Diese Kriegserklärung löste natürlich in London ein großes Gelächter aus ,weil sich zwei kleine Burenstaaten gegen eine Weltmacht erhoben hatten .Als aber die Buren durch ein paar Blitzangriffe den Engländern erhebliche Schäden zugefügt hatten , verstummte das Lachen bald und die Briten kamen in arge Bedrängnis . Nachdem sie aber die 20 fache Truppenstärke eingesetzt hatten , war der Krieg für die Buren verloren und am 1.9.1900 erklärte England den Krieg als beendet . Lord Roberts kehrte nach England zurück und übergab das Kommando an Lord Kitchener .Für die Buren war der Krieg aber noch lange nicht beendet und sie wandten , lange bevor Mao Tse-tung diese Art der Kriegsführung formulierte , den Partisanenkrieg an . Viele englische Soldaten verloren dadurch ihr Leben und in London stellte man sich die Frage , weshalb ein Heer von Soldaten diese kleine Schar von " Banditen " nicht fangen konnte . Aus diesem Grund erließ Lord Kitchener den Befehl , alle Burenfarmen in Oranje-Freistaat niederbrennen zu lassen . Nachdem dies keine Wirkung zeigte , wurden KZ´s errichtet , in die die Frauen und Kinder (dort starben ungefähr 16000 Kinder und 4000 Frauen) der Buren kamen und außerdem ließ er den gesamten Oranje-Freistaat einzäunen und seine Truppen nach



Buren-Partisanenen suchen . Diese doch recht rohe Art der Kriegsführung blieb auch der Weltpresse nicht verborgen und England wurde aufs schärfste angegriffen . Dies wiederum zwang sie dazu , den " Friede von Vereenigung " zu schließen . Von nun an durften die beiden Republiken bestehen . Sie mußtena ber zum Schein die Oberhoheit Englands anerkennen . 1910 wurden das Kapland , Tranvaal , Oranje-Freistaaat und Natal zur Südafrikanischen Republik zusammengefaßt .

Dieser Bericht soll weder zur Gewalt gegen Andersdenkende noch zum Rassen-oder Völkerhass aufstacheln , sondern eher dagegen vorbeugen

Konzert am 10.07.99 mit Doitsche Patrioten , S.E.K. , Mistraet , Frontstadt und White Law

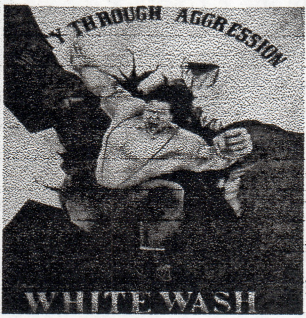
Konzertbericht

Wieder einmal war ein Konzert mit internationaler Besetzung geplant , diesmal von der B + H Sektion Brandenburg organisiert . Also machten wir uns am zeitigen . Nachmittag auf den Weg nach Dessau um uns mit einigen Kameraden (u.a. [illegible]) zu treffen und dann gemeinsam zu fahren . Nach einiger Zeit , mit mehrmaligem verfahren kam man doch etwa 20.30 Uhr am Konzertort an . So ca. 21.00 Uhr betraten dann Doitsche Patrioten aus Magdeburg die Bühne . Sie spielten viele bekannte Lieder ihrer CD´s und brachten auch ein paar neue Stücke . Die Stimmung war hier schon recht gut , da die Lieder auch recht bekannt waren . Leider mußten sie ihren Auftritt kurz unterbrechen , da sich die Bullen draußen versammelt hatten . Diese blieben aber ruhig , so daß das Konzert fortgesetzt werden konnte . Als nachstes kamen S.E.K. zu ihrem Auftritt . Die Band spielte ihren Hardcore-ähnlichen Sound welcher zu gefallen weiß . Es erklangen Lieder ihrer 2 Demos und auch eine sehr gute Coverversion von Final Solution . Dann folgten schon Mistreat aus Finnland , um den etwa 500 Anwesenden eine gute Show mit allen Hits zu bieten . Natürlich durften hier Songs wie " Finnland Skinheads " , " Hang the Scum " und " we`re ready " nicht fehlen . Die Stimmung war gut und das Publikum ging auch gut mit . Nach ca. 1 Stunde Mistreat betraten dann Frontstadt die Bühne .Ich hatte von der Band noch nichts gehört , aber ihr Sound gefiel mir ganz gut ,sie spielten auch Coverversionen bei denen recht gute Stimmung aufkam . Da wir alle schon recht müde waren , schauten wir uns White Law nicht an , sondern machten uns auf den Heimweg von einem sehr gutem Konzert . Sven

Mögen Jahrtausende vergehen , so wird man nie von Heldentum reden und sagen dürfen ohne des deutschen Heeres des Weltkrieges zu gedenken dann wird aus dem Schleier der Vergangenheit heraus die eiserne Front des grauen Stahlhelms sichtbar werden , nicht wankend und nicht weichend , ein Mahmmal der Untsterblichkeit . Solange aber Deutsche leben , werden sie bedenken , daß dies einst Söhne ihres Volkes waren .

CD-Besprechungen

White Wash - " Untiy through Aggression " (Panzerfaust Records)



Neueste Produktion aus dem Hause Panzerfaust . Bei White Wash handelt es sich um eine texanische Band die einen recht rohen Oi-Sound der späten 80er/ früheren 90 er Jahre spielen . Textlich geht es bei den 12 Songs wieder recht klar zur Sache , wie man es gewohnt ist . Wer auf Bands Intimidation One oder White Pride steht wird diese CD auch mögen . Zu beziehen über die bekannte Adresse .

Sedition - " Conspiracy Theory " (Tri-State Terror)

[Conspiracy Theory]

Hierbei handelt es sich um eine Mini-CD mit 5 Songs und einer Spielzeit von 14 Minuten . Sedition ist ein Projekt mit Blue Eyed Devils - Sänger Drew ,dementsprechend sind auch Musik und Texte ähnlich . Erschienen ist das Ganze natürlich bei T-S-T , im Booklet sind alle Texte und ein paar nette Fotos . Adresse bekannt .

Fortress - " The Bell tolls " (Sub Zero Records)

The Bell Tolls

Dies ist eine 3 Song Mini-CD der Autralierer auf den polnischen Label . Die Laufzeit beträgt etwas über 10 Minuten , was natürlich sehr kurz ist . Der 1. Song " Hate Session " ist eine sehr gute Coverversion von White Noise , der Rest ist auch ganz gut . Gibt es übringens auch als Limitierte EP . Nur für Fans . Subzero Records , P.O. Box 60 , 52229 Wroclaw 20 , Polen .

Sunset Bootboys - " Life in the USA " (Demo-CD)

Schon das 2te Demo der Band aus Kalifornien , wieder mit einer recht ungewöhnlichen Mischung aus Hardcore , Metal und SKA Liedern . Von den 4 Liedern stechen das doch recht krasse Intro und Titeltrack , ein astreines SKA Lied mit genialen Text herraus . Die Kassette besitzt eine gute Aufmachung mit einem gutem

Cover . Wem schon das 1.Demo gefallen hat , sollte sich bis zur Veröffentlichung der CD , ruhig dieses Demo bestellen . Gibt´s für 10.- DM bei : Hate Records , PF 33 , 01844 Neustadt

Angry Aryans - " Negrodation of Charakter (Tri-State Terror)

Die " wütenden Arier " melden sich mit dieser 4-Song Vinyl--LP zurück . Geboten wird dem Hörer der schon von der Debut-CD her bekannte Stil , also ziemlich kranker Hatecore-Sound aus Detroit . Das Cover ist wie schon bei den vorgegangenen Vinylerscheinungen von T-S-T 100%ig illegal . Für alle Schallplattenbesitzer und Sammler zu empfehlen . Bekommt man über die bekannte Adresse .

Soldiers of Freedom - " White rock rocks the world "

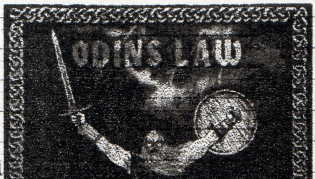
SOLDIERS OF FREEDOM
White Rock Rocks The World

Mal wieder eine bessere CD aus dem Hause Dieter Koch . Hinter S.O.F. verbergen sich 2 Mitglieder der fränkischen Band The New Dawn ,die auch seit kurzem bei Kraftschlag tätig sind . Auf der CD sind 9 Lieder im Rock-Balladenstil , der etwas an Broadsword erinnert . Bei 3 Liedern steuert Jens Arpe den Gesang bei . Alles in allem eine solide Projekt-CD , die jeden Fan , der oben angesprochenen Bands zusagen dürfte .

Code 13 - " Blood , Sweat , Beer " (Hatefront Records)

Hier nun eine Debut-CD einer Ami-Band , die mich gleich beim ersten Hören an eine andere Band aus Übersee erinnert und zwar Max Resist . Die 13 Songs sind in ähnlicher Weise gespielt , was bedeutet , daß eine Mischung aus Oi / Rock n´ Roll und RAC mit eindeutigen WP-Texten hier auf einen warten . Sicher ist das nicht jedermanns Geschmack , aber wenn sich die Gelegenheit bietet , sollte man ruhig mal reinhören . Lohnt sich !

Odins Law - " Still Standing Strong " (Subzero Rec.)



Seit einiger Zeit schon angekündigt , ist nun die 2te Odins Law erschienen . Wie es nicht anders zu erwarten war , ist sie ein Hammer . Im Gegensatz zum Vorgänger hat man an Härte und Brutalität noch zugelegt , was den Jungs aber gut zu Gesichte steht . Unter den 12 Stücken befindet sich auch eine Coverversion von Skrewdriver (Stand proud) und eine von Unleashed (If they had Eyes) . Wie man es vom polnischen Subzero-Label gewohnt ist , kommt das Booklet im Hochglanz mit

allen Texten . Kaufempfehlung ! Bezugsadresse : Subzero Records , P.O.Box 60 ,
52 229 Wroclaw , Polen

Strikeforce - " Hang him high " (Blood & Honour / Creativity Records)

Bei dieser Mini - CD mit 7 Liedern handelt es sich um ein Projekt der Schweden von Storm , die uns hier ihren gewohnt harten Stil mit recht derben Texten bieten . Zu der Aufmachung wird man schnell feststellen , daß es sich hierbei um das Nachfolgelabel von SN Records handelt . Aufmachung ist daher eher schlicht und einfach , aber nicht unbedingt schlecht . Zu erwähnen wäre noch , daß sich die Schweden an einer Coverversion von Skrewdrivers " Europe Awake " gewagt haben und auch ein Lied namens " Auf ewig treu " in komplett deutscher Sprache darbieten . Wegen der doch recht harten Texte nicht erhältlich , schaut auf Konzerten oder wendet Euch direkt an : Blood & Honour Denmark , Poste Restante , DK-3400 Hilleród

Interview mit ANGRY ARYANS

1. Stellt Euch doch mal meinen Lesern vor (Name , Alter , Funktion in der Band)

1. Chris , 30 , Gitarre . Matt , 30 , Gesang . Danny , 26 , Bass Gesang.Dougg , 31 , Schlagzeug .

2. Erzählt und doch mal Eure Bandgeschichte .

2. Unsere Band gibt es jetzt schon seit einigen Jahren . Wir begannen mit eigenen Demos . Wir haben 2 herausgebracht , die aber nicht mehr erhältlich sind : " Ra...e Mixing is Treason " und " Death Notices " . Wir haben bereits ein Album namens " Racially Motivated Violence " und eine Schallplatte , die " Negrodation of Character " heißt . Beide können über TST-Records bezogen werden (PO Box 928 Stroudsberg , PA .18360 . USA) . Ich denke , wir werden Anfang Herbst mit der Arbeit an unserem zweiten Album beginnen . Als wir damals mit unserer Band anfingen , wollten wir etwas machen , daß auf alte Werte zurückging . Wir sagen uns immer , daß wir auf die WP Szene einen guten Einfluß ausüben wollen . Wir machen keine Lieder über´s Besaufen oder bringen irgendwelche Botschaften von Selbstverachtung rüber . Eigentlich sind wir nur ein Bund von Nobodys , wir sind keine hohenTiere und wir denken auch nicht , daß wir zu cool oder zu hart sind . Wir möchten einfach etwas rüberbringen , worauf weiße Kinder stolz sein können . So das sie sagen können " Seht Euch

das an , das ist unseres " . Wir machen das für Euch .

3. Wie würdet Ihr Euren Musikstil bezeichnen ?

3. Wir spielen Detroit White Power HARDCORE . Wir sind schnell und heavy und der Gesang ist ziemlich aggressiv . Textlich versuchen wir , uns von Klischees fernzuhalten . Ich denke , daß jemand , der nicht hier in Detroit oder anderen städtischen Ghettos in den USA aufgewachsen ist , nachdem er unsere Musik gehört hat , eine Vorstellung davon kriegt, wie das Leben dort ist . Es leben ungefähr 1 Million Menschen in Detroit , davon sind 10 % weiß . Versteht mein Anliegen . Wir versuchen , die Wut , die die Weißen empfinden , einzufangen und mit unserer Musik rüberzubringen . Deshalb verschwenden wir unsere Zeit auch nicht mit dem Schreiben von Balladen oder Liedern , die vom Besaufen handeln . Ich weiß , daß uns das die Sympathien einiger Leute kosten wird . So sei es . Wir sind vielmehr darum besorgt , Essen auf den Tisch zu haben und unsere Kinder großzuziehen , als uns darüber Gedanken zu machen , woher das nächste Bier kommt . Was ich sagen will , wenn Ihr nur eine schöne Zeit haben oder nur Party machen wollt , solltet Ihr Euer Geld nicht für unsere Musik verschwenden , da Ihr sie wahrscheinlich nicht mögen würdet . Wenn Ihr Euch einen Knüppel oder ein Rohr schnappen wollt um damit Nig... oder Schwu.... niederzuprüg.... , dann könntet Ihr es uns ja nachmachen .

4. Sind oder waren irgendwelche Bandmitglieder in anderen Bands tätig ?

4. Ja . Danny hat eine Band namens " Involved Patriots " , die jetzt eine CD bei Panzerfaust Records rausgebracht hat . Manchmal spielt er auch das Schlagzeug bei " Max Resist " .

5. Seid Ihr mit der Produktion Eurer CD und mit der Zusammenarbeit mit TST zufrieden ?

5. Wir sind sehr zufrieden mit unserem Album bei TST . Sie leisten großartige Arbeit . Andere Labels wollten uns auch , aber sie wollten Lieder über Mythologie ,Wikinger und Schnee . Das ist nicht unser Stil . TST läßt uns das machen , was wir wollen . Keine Kompromisse beim Layout oder bei den Texten .

6. Gibt es von von Angry Aryans auch ein Demo , Wenn ja , wo kann ich es kaufen?

6. Ja, wir haben einige Demos . Die sind aber nicht mehr erhältlich .

7. Wovon handeln Eure Texte ?

7. Wir behandeln Themen , mit denen sich weiße Menschen Tag für Tag

auseinandersetzen müssen . Einfach das normale Leben und die Gefühle ,die man durchlebt , wenn man sieht , wie überfüllt unsere Welt ist .

8. Welche Musik hört Ihr privat ?

8. Hier kann ich nur für mich selbst und nicht für den Rest der Band sprechen . Ich höre mir Bullyboys , Triskelon , BED , Infantry und natürlich SKREWDRIVER an .

9. Würdet Ihr gerne mal in Deutschland spielen und was denkt Ihr über Deutschland ?

9. Wir würden wirklich gern eines Tages in Deutschland spielen . Wir hören , daß die Szene dort wirklich großartig ist . Eure Leute scheinen zusammenzuarbeiten anstatt gegeneinander zu kämpfen . Wir respektieren das wirklich . Die deutsche Geschichte spricht für sich selbst und ist ein Beispiel für uns alle. Brüder , ich hoffe , Ihr könnt Euer Vaterland weiß halten . Vertraut mir , Detroit ist Euer schlimmster Alptraum .

10. Was haltet Ihr vom Krieg in Jugoslawien und speziell von Slobodan Milosevic?

10. Dieser " Krieg " ist doch für ZOG nur eine weitere Gelegenheit ,unter dem Vorwand des " Friedensstiftens " seine Muskeln spielen zu lassen . Welche Differenzen die Menschen dort auch haben mögen , da sie weiß sind , sollten sie sie beiseite legen und gegen ihre wahren Feinde kämpfen . Dies ist nur ein weiterer Schritt bei der Errichtung einer politischen Weltherrschaft durch ZOG .

11. Habt Ihr öfters Ärger mit Ju... , Ni...er oder Linken ?

11. Wir haben immer Ärger mit diesen Bakterien ! Sie brauchen einfach mal eine gute Dosis a...ische Wut .

12. Seid Ihr Mitglied bei irgendeiner Organisation wie B&H oder Hammerskins ?

12. Nein . Wir sind Angry Aryans 2YT4U (To White For You) Detroit . Wir bieten unsere Freundschaft und Zuneigung allen vertrauenswürdigen Ra...isten .

13. Möchtet Ihr noch jemand grüßen ?

13. Ich möchte an alle Brüder und Schwestern in Deutschland ra...ische Grüße schicken ! WE HAIL YOU ! 2YT4U Chris !

Danke an Nicky für die Übersetzung

Millitärreformer - Felix Steiner

1896-1966

Geboren wurde der Militärreformer und spätere General der Waffen-SS in Stallupönen (Ostpreußen) Nachdem er seine Reifeprüfung am Gymnasium von Königsberg abgeschlossen hatte , trat er im März 1914 dem 5.Ostpreußischen Infanterieregiment von Boyen Nr.41 in Tilsit bei . Als im August 1914 der erste Weltkrieg ausbrach , kämpfte Steiner mit seinem Regiment an der Ostfront . Nachdem Rußland kapituliert hatte , wurde Steiner an die Westfront verlegt . Die Ereignisse , die er hier erlebte waren grundsteinlegend für seine gesamte spätere militärische Laufbahn und seine Ideen , mit denen er einen neuen Soldaten schaffen wollte . Einen Soldaten, der höchst belastbar , sehr beweglich und ein guter Einzelkämpfer war . Nach dem Krieg trat Steiner in das , zum Schutz des Memellandes gegründete , ostpreußische Freikorps ein . Am 1. Oktober 1921 wurde Steiner in die Reichswehr übernommen . Im Dezember 1933 trat er jedoch aus der Reichswehr aus . Seine Begründung dafür waren seine Pläne die er nicht verwirklichen konnte , da ältere Generäle meinten , daß die " Jungen " sich nicht in Dinge einmischen sollten , die sie nichts angingen . Von nun arbeitete Steiner im Ausbildungsamt , wo er vormilitärische Ausbildungen und Kurzausbildungsgänge ausarbeitete .

Der Weg in die Waffen-SS

Als im März 1935 die allgemeine Wehrpflicht eingeführt und das Ausbildungsamt geschlossen wurde , trat Steiner der neu gebildeten SS-Verfügunstruppe bei . Hier wurde er zum Sturmbannführer und später zum Regimentskommandeur der SS - Standarte 1 ernannt . Nun konnte er endlich seine Vorstellungen und Ideen vom neuen Soldaten in die Tat umsetzen , die von seinen Männern mit viel Begeisterung aufgenommen wurden . Seine Soldaten wurden zu Sportathleten . Er formte sie zu selbstständig handelnden und denkenden Einzelkämpfern . Sein Ausbildungsmotto lautete : " Schweiß statt Blut " . Kasernendrill gab es nicht , die Soldaten mußten lediglich lernen , sich an das Gelände anzupassen . Im Mai 1939 wollte Hitler , der seine Verfügungstruppe nur von Paraden und Aufmärschen kannte, sie auch im Ernstfall erleben . So wurde kurzerhand das Artillerregiment des Heeres von Schwerin und das IR-SS " Deutschland " nach Munsterlager auf den dortigen Truppenübungsplatz beordert . Helmut Treffer sagte dazu : " Im Mai 1939 führte Steiner , inzwischen Kommandeur des SS - Regiments " Deutschland " , auf dem Truppenübungsplatz Munsterlager vor Hitler und Wehrmachtsgeneralen eine Angriffsübung im scharfen Schuß vor . Nach 20 Minuten intensivster Beobachtung mit dem Fernglas fragt Hitler , wo denn der Angriff des Regiments bleibe ? Ihm wurde geantwortet : " Er ist im vollem Gange " . Jetzt erst bemerkte Hitler einzelne , blitzschnell vorhechtende Soldaten

"Jeder Soldat mußte ein Leichtathlet werden . Er mußte ebenso schnell laufen wie blitzschnell weit und hoch springen , weit werfen und schnell und ausdauernd marschieren können .

Steiner in " Armee der Geachteten "

und die sich hinter dem Hügel schon auf nächste Entfernung vorarbeitenden Stoßtrupps . Wenig später befahl Hitler , die unverzügliche Aufstellung eines eigenen Artillerie-Regiments der SS-VT . Auch innerhalb der Wehrmacht fand Steiners Kampfausbildung große Beachtung : eine Truppe , die eine Angriffsentfernung von 2000 Metern innerhalb von 20 Minuten in kurzen , schnellen Sprüngen überwand und dann frisch genug war , um beim Einbruch in die Feindstellungen im Nahkampf zu fechten , forderte schon die Bewunderung heraus . Statt der im Sommer wie im Winter unpraktischen Tuchuniform trug die VT erstmalig Kampfanzüge in Tarnfarben ."Als im September 1939 der zweite Weltkrieg ausbrach , nahm das Rgt. " Deutschland " am Polenfeldzug teil und zeichnete sich z.B. bei der Schlacht um die Festung Modlin als eine fähige Truppe aus . Im weiteren Verlaufe des Krieges wurde das Regiment " Deutschland " immer wieder positiv erwähnt und Steiner bekam das Ritterkreuz sowie weitere hohe Auszeichnungen verliehen . Am 1.November 1940 erhielt Steiner den Auftrag zur Aufstellung einer neuen Division , welche den Namen " Wiking " tragen sollte . Mit seiner ganzen Kraft stürzte sich Steiner auf die ihm gestellte Aufagbe . Denn diesmal galt es , sich nicht nur um die militärische Ausbildung zu kümmern sondern auch auf die einzelnen europäischen Mentalitäten einzugehen . Im Verlaufe des Russlandfeldzuges , an dem die Division " Wiking " beteiligt war , nahm sie an vielen entscheidenen Schlachten teil und entwickelte sich bald durch Tapferkeit und militärische Hochleistungen zu einer geachteten Truppe . Am 30.März 1943 erhielt Steiner den Befehl zur Aufstellung einer neuen Einheit , welche den Namen 3. germanischen Panzerkorps tragen sollte . Diese Division , die größtenteils aus europäischen Freiwilligen bestand , wurde nach zweimonatiger Ausbildung in Kroatien zur Partisanenbekämpfung eingesetzt und mußte auch einige Verluste hinnehmen . Im Dezember 1943 wurde das 3.SS - Pz. Korps an die Ostfront verlegt , mußte sich jedoch nach einer russischen Offensive zurückziehen . Auch beim Rückzug bewies Steiner Hatung und Taktgefühl . Er mußte das Kommando über das 3.SS-Pz.Korps jedoch später abgeben , da er wiederholt Sonderaufgaben zugewiesen bekam . Den Kontakt zu seiner Truppe brach er aber nie ab . Nachdem Berlin verloren war Deutschland kapituliert hatte,begab sich Steiner selbst in westliche Gefangenschaft , aus der er am 27.04.1948 entlassen wurde . Er ließ sich in München nieder und betätigte sich von nun an als Schriftsteller . Steiner war bei der Gründung der HIAG , einer Hilfsgemeinschaft für ehemalige Waffen-SS Angehörige , beteiligt und sprach oft auf Versammlungen und kleineren Treffen . Felix Steiner starb am 12.Mai 1966 in München . Jedes Jahr legen seine ehemaligen Kameraden einen Kranz an seinem Grab nieder

Ehre und Treue
Kameradenwerk Korps Steiner

Dieser Bericht dient dem reinen Aufklärungszweck und soll weder zur Gewalt noch zum Rassenhaß aufstacheln sondern eher vorbeugen .Er soll auch nicht verherrlichen

Gedanken und Erinnerungen an General Steiner

Erik Wallin (Schwede) , ehem. 3. Aufk. Abteilung der DIVISION Nordland schrieb in sein Buch " Ragnarök " : " Es gab einen Mann , der besser als alle anderen empfinden und verstehen konnte , worum die Gedanken seiner Männer kreisten : Felix Steiner , Kommandierender General des 3.SS-Panzerkorps ...Er hatte eine glänzende Laufbahn hinter sich und war nun mit seinem germanischen Panzerkorps bei den historischen Stadt Narwa eingesetzt . Eines Tages kam er zu uns... Wir waren ganz irre vor Freude, als er bei uns plötzlich auftauchte... Er war eine jener Führernaturen , die es nur einmal unter Millionen gibt . " Ungefähr ein Jahr später stand Steiner wieder vor dieser Schwedenkompanie. " Nun stand Felix Steiner wieder vor uns . Eine vertrauensvolle Kraft strömte von ihn aus , als er vor uns stand . Er war hart und fordernd... aber auch unauflöslich eins mit seinen Männern... Wir vergötterten ihn und waren ihm blind ergeben . Er sprach mit uns , wie ein Kamerad zu Kameraden . Er schilderte den großen Zusammenhang , der uns hierher geführt hatte , an die Oder , und fuhr fort :" Was auch im Westen geschehen mag , denkt nicht daran . Die Oderfront ist die Hauptsache : Hier und mit uns steht und fällt das Abendland ! Wenn es den Sowjets gelingt , die Oder zu überwinden und auszuschwärmen , dann ist nicht nur Deutschland , dann ist ganz Europa verloren . Wir müssen hier an der Oder halten !" Als Steiners zündende Ansprache zu Ende war , ging er an der Kompanie entlang , drückte jedem Mann die Hand und nahm damit wortlos das Versprechen entgegen alles zu tun , um die Oder-Stellung zu halen . Als er vor mir stand , strahlte er - er hatte mich wieder erkannt : Vor längerer Zeit war ich bei einer Abordnung dabei , die ihm hinter der Narwa-Front zu seinem 48. Geburtstag gratulierte . Obwohl er in der Zwischenzeit bestimmt viele neue Gesichter gesehen hatte , erkannte er ich wieder . Er nannte sogar meinen Namen . Ich schwebte auf einer Wolke der Freude . Er fragte mich nach Persönlichem : wann ich zuletzt von Zuhause etwas gehört hätte - ob ich mich weiterhin in der Kameradschaft der Waffen-SS wohl fühle ... Nach einem kräftigen Handschlag ging er weiter von Mann zu Mann . "

Eberhard F. Heder , ehemaliger Kommandeur des Bataillons NARWA in der 5.SSPz.Div.WIKING schreib folgendes über Felix Steiner :
" Der einstige SS-Obergruppenführer und General der Waffen-SS Felix Steiner gehörte neben dem Senior der Waffen-SS , Generaloberst Paul Hausser , vor allen anderen zu denen , die Geist und Haltung dieser Truppe bestimmt haben . Trotz seiner auf Reformen ausgerichteten Einstellung ging es ihm stets um die Wahrung der traditionellen Grundlagen deutschen Soldatentums , dem sich die Gruppe verpflichtet fühlte . So stellte denn Generaloberst Guderian fest , daß diese sich " stets durch Manneszucht , Kameradschaft und gute Haltung im Kampf ausgezeichnet " (habe) .... " Sie (die SS-Divisionen) fochten Schulter an Schulter mit den Heeres - Panzerdivisionen und wurden - je länger der Krieg dauerte - die unseren . "Steiners millitärische Können und seine Führungsfähigkeit in Verbindung mit einem hohen geistigen Horizont verschafften ihm uneingeschränkte Autorität . Dank seines Verständnisses für die Belange anderer und seines gewinnenden Wesen vermochte er das Herz und das Vertrauen der Geführten zu gewinnen , wie auch anderseits ihnen zu vertrauen . Im Gedenken an Felix Steiner erfüllt es mich mit stolzer Genugtuung , unter einem Truppenführer seines Formats gedient und gekämpft zu haben ."

Paul Hausser urteilte in seinem Buch " Soldaten wie andere auch " über Steiner folgent :
"Felix Steiner , Kommandeur des Rgt. " Deutschland " , war Frontoffiezier des Ersten Weltkrieges und stammte aus der Reichswehr . Er war ein kluger Kopf mit eigenen Ideen und der Fähigkeit , diese auf die Truppe zu übertragen . Das hatte Steiner beim Westfeldzug bewiesen . "

Helmut Teffner schrieb in dem Buch " Soldaten im Einsatz " folgendes über Steiner :
" Millitärischer Reformer der SS-VT war der ehemalige Reichswehr Major Felix Steiner . Seine Ideen begann er im 3.Batillion der SS-Standarte " Deutschland " (und dann als Rgt.Kdr. im Rgt. " Deut.") zu verwirklichen " .

Leon Degrelle schrieb in sein Buch " Denn der Hass stirbt " folgendes über die Begnung mit Steiner und seiner Truppe :
Meine erste Bekanntschaft mit der Waffen-SS hatte ich 1942 bei unserem Vormarsch durch die Ukraine und den Kaukasus gemacht . Unsere Jäger-Division war der 1.Panzer-Armee des Generalobersten von Kleist (später Generalfeldmarschall und OB einer Heeresgruppe) zugeteilt , deren Spitzendivision die SS Wiking war . Sie genoß in der ganzen Armee größte Hochachtung wegen ihrer hervorragenden soldatischen Leistungen . Ihr Kommandeur war damals der SS-Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen-SS Felix Steiner (später Kommandierender General des 3.Germanischen SS-Panzer-Korps).
Ich habe bereits seine anerkennenden Worte erwähnt , die er Himmler über uns wallonische Freiillige und mich persönlich aus dem Kauksus schrieb . Obwohl ich ihn damals persönlich noch nicht kannte , war die von ihm geführte WIKING uns allen schon ein fester Begriff . Ehe unser Jäger-Regiment , dem ich damals als einfacher Soldat angehörte , überhaupt Feindberührung hatte , stießen wir schon auf die Spuren unserer gepanzerten Vorhut . Es waren die frischen Gräber der tapferen " Wikinger " mit dem Eisernen Kreuz und den Siegrunen ihrer Truppe und vielen skandinavischen , aber auch deutschen Namen darunter . Im Kaukasus wurden wir dann Steiners Division taktisch unterstellt . Die Frontkameradschaft verbindet . Wallonen und Wikinger waren bald ein Herz und eine Seele . Während zweier Monate nahm ich , wenn es die Lage irgend gestatte , meine Mahlzeiten auf Steiners Gefechtsstand ein. Er war ein durch und durch vornehmer Offizier , der sich seine ersten Auszeichnungen schon im Ersten Weltkrieg verdient hatte . Er trug zu seiner SS-Uniform stets eine tadellos weiße Krawatte , auch wenn er , die Maschinenpistole in der Hand , an einen Gefecht teilnahm .

zine-kritiken

Zentralorgan / Nr. 7 / 40 Seiten / A4 / 5,00 DM

Zentralorgan
WAFFEN-SS

Und hier präsentiert sich das Zentralorgan mit seiner 7. Ausgabe . Das Cover weiß zu gefallen und kommt dreifarbig daher . Inhaltlich wird dem Leser eine ganze Menge geboten. Es gibt Berichte über die Entstehung der Nordischen Rasse (Teil 6) , Goethe und andere interessante Berichte . Interviews kann man nachlesen mit Steffen Hupka (NPD) , einem freien Nationalisten und Fatma Saka . Ebenfalls im Heft enthalten ist das Fanzine der " Blitzkrieg " . Dort gibt es ein Interview mit " Stahlgewitter " , CD-Besprechungen , Szene-News und Konzertberichte . Wie immer kann ich Euch das Zentralorganes nur wärmstens empfehlen . Bestellen unter : Zentralorgan c/o , Postfach 60 02 21 , 22202 Hamburg

Weiße Liga / Nr. 7 / 40 Seiten / A4 / 5,00 DM

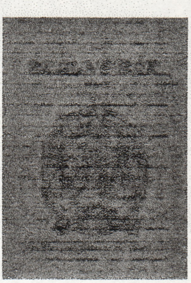
Dieses Heft ,welches mir noch sehr unbekannt war , ersteigerte ein Bekannter auf einem Konzert . Es kommt kopiert und in einer schlichten Aufmachung daher (Mischung von Computer und Schreibmaschine) . Im Heft enthalten sind eine ganze Menge an Konzertberichten , CD-Besprechungen , Zine-Kritiken und Demoberichte . Interviews gibt es mit Legion of St.George und Hauptkampflinie . Ansonsten gibt es noch einen Hintergrundbericht zum 1.Mai . Das Heft kann ich jedem Musikinteressierten nur wärmstens empfehlen . Wo ? Das kann ich Euch leider nicht sagen , da ich keine Adresse finden konnte , schaut Euch am besten mal auf Konzerten um .

Ostara / Nr.5 / 68 Seiten / A5 / 3,00 DM

OSTARA
Ausgabe Nr. 5
DEM GEDENKEN DER GEFALLENEN

Schon etwas älter , dennoch nicht zu alt zum Besprechen . In dieser Ausgabe des Ostara - Zines werden dem Leser Interviews mit dem Liedermacher " Zicke " , Feuer & Sturm - Zine und Solution geboten . Ansonsten bekommt man eine ganze Menge an Lesestoff , so z.B. den 1.Teil von Götter-und Heldensagen , Rassenkrawalle in der BRD , Rudolf Hess usw. Und wie immer Fanzinekritiken , CD-Besprechungen , Konzertberichte etc. Das Heft sollte man sich auf jeden Fall bestellen und das unter : Ostara , PF 1012 25 , 06512 Sangerhausen

Der Braune Bär / Nr. 4 / 56 Seiten / A5 / 4,00DM



Auf 56 Seiten und im braunen Umschlag kommt hier die neueste Ausgabe des Bären . Inti´s hat die Redax. geführt mit Soldiers of Freedom , Ostara-Zine , Spreegeschwader und dem Franken´s Widerstand-Zine . Ansonsten , wie immer eine Menge an CD-Besprechungen , Zine-Kritiken , Konzertberichten usw. Das Layout ist auch recht ordentlich . Wer sich das Heft bestellen will , sollte das unter folgender Adresse tun: M.W. , PF 2242 , 91112 Schwabach

Der Fahnenträger / Nr.1 / 12 Seiten /A4 / 1,50 DM

Der Fahnenträger

Dieses Heft mit dem gut gewähltem Namen kommt aus Pommern und präsentiert uns hier seine erste Ausgabe. Parallelen zu meinem Heft gibt es kaum , da die Redax. hier auf CD-Besprechungen , Zine-Kritiken , Konzertberichte und Interviews verzichtet hat und der Inhalt rein politischer und zeitgeschichtlicher Natur ist . Beschäftigt hat man sich hier mit einer Kurzbiographie von Paul von Hindenburg , einem Bericht über " The Order " , Antisemitismus, Alliierte Kriegsverbrechen (kommt mir irgendwie bekannt vor) usw. Das Layout ist recht übersichtlich , jedoch ein bißchen zu großflächig . Man hofft , daß sich das mit der zweiten Ausgabe ändert . Ansonsten sollte man sich das Heftchen zulegen und das unter :Michael Kutschke , Postfach 1111 , 17420 Heringsdorf

Blood & Honour / Nr.8 / 60 Seiten /A4 / 7,00 DM

In vollfarbigem Umschlag erreichte mich hier die 8.Ausgabe des B.+ H. Magazines . Wie immer eine Menge an Interviews so z.B. Landser , Harz-Sturm , Extreme Hatred usw. Ansonsten gibt es wie immer ein breite Palette an Konzertberichten , CD - sowie Zine-Kritiken etc. Berichte , die ich hervorheben möchte , sind über Leni Riefenstahl , Arno Breker , Sepp Dietrich usw. Das Heft ist wie immer eine Pflichtlektüre und man sollte es sich auf jeden Fall bestellen . Adresse irgendwo im Heft .

Der schwarze Drache
Politzine gegen 5.-erhätlich bei:
R.Rheinsberg
Postfach 1127
29321 Wietze

Feuer &Sturm
Das Magazin für alle Nationalisten
Zu bestellen für 5.- bei
M.Happke, Postfach 7, 04884 Beilrode

Alle Zine´s waren vor Redaktionsschluß weder verboten noch indiziert

DONNERTYRANN

1. Hallo Donnertyran , nun stellt Euch erstmal vor (Name , Alter , Funktion in der Band)

1. Moin , Moin , wir sind die Band Donnertyrann und wir spielen in folgender Besetzung : Torsten ist 22 Jahre alt und ist der Sänger , Albi ist 26 Jahre alt und Gitarrist , Geffe ist ebenfalls 26 Jahre und am Bass , zu guter letzt der : Schlagzeuger , er ist 29 Jahre alt .

Donnertyrann in Ungarn

2. Seit wann gibt es Euch schon als Band und wer war bei Bandgründung dabei ?

2. Die Band wurde 1997 in Erfurt gegründet doch in dieser Zeit spielten sie noch in einer anderen Besetzung . Da aber einige Bandmitglieder dem Alkohol stärker verfallen waren und die Interessen der Band vernachlässigt worden trennte man sich von ihnen und 1999 kamen ein neuer Bassist + Schlagzeuger zur Band . Die vorher in einer anderen Band spielten oder noch spielen , (Geffe bei Schlagabtausch) und Guido bei den Ilhmpiraten aus Ilhmenau . Von den Mitglieder der alten Band sind noch der Sänger Torsten und Gitarrist Albi verblieben .

3. Gab es bei Euch schon irgendwelche Umbesetzungen ?

3. In dieser Besetzung spielen wir nun seit ca ½ Jahr , wir hoffen es bleibt auch so wovon man ausgehen kann , da wir gut miteinander klarkommen , also eine Supertruppe sind .

4. Gibt es Demos oder CD´s von Euch und wenn ja wo kann ich sie erwerben ?

4. Leider gibt es noch keine CD und kein Demoband von uns da wir erst seit dieser kurzen Zeit in dieser Besetzung spielen . Mit einer CD wollen wir uns noch Zeit lassen damit es eine gute Scheibe wird . Eine Demokassette einzuspielen , dass haben wir schon besprochen und wir denken es bald in Angriff zu nehmen . Lasst Euch überraschen .

5. Gibt es irgendwelche Bands , von denen Ihr beeinflußt wurdet und wie würdet Ihr Euren Musikstil beschreiben ?

5. Direkt werden wir von keiner Band beeinflußt da wir unseren eigenen Stil spielen wollen . Aber jeder von uns hat seinen ganz persönlichen und eigenen Geschmack . Natürlich schaut man bei Konzerten den Bands sehr genau zu um zu vergleichen , da kommt es schon vor das man sichetwas abschaut um eigene Ideen zu bereichern . Unser Musikstil ist der Skinheadrock , daß heißt Spassmusik sowie sozialkritischen Texten aus dem Leben .

6. Wovon handeln Eure Texte ?

6. siehe Antwort 5

7. Wieviel Konzerte habt Ihr schon gegeben und glaubt Ihr , daß Ihr das Publikum überzeugen konntet ?

7. Wir haben in dieser Besetzung fünf Konzerte gegeben . Die alte Besetzung hat auch ca. fünf Konzerte gegeben . Natürlich haben wir unsere Musik so gut es geht präsentiert und ob wir das Publikum überzeugen konnten muss es selbst entscheiden . Doch hoffen wir immer in guter Erinnerung nach dem Konzert geblieben zu sein .

8. Wie seid Ihr auf den Namen „ Donnertyrann " gekommen ?

8. Den Namen Donnertyrann hat sich Torsten bei einem Trinkgelage einfallen lassen . Laute und aufsässige Songs gegen diese Rote + Korrupte Regierung

9. Aus Erfurt kommt ja auch das „ Doitsche Musik "-Zine . Gibt es das überhaupt noch ?

9. Ob es das Doitsche Musik-Zine noch gibt wissen wir leider nicht . Wir haben schon lang nichts mehr davon gehört .

10. Wie sieht es in Thüringen und besonders in Erfurt mit der Skinheadszene aus ? Beschreibt sie uns doch mal .

10. In Erfurt sind viele Kameraden entweder bei B. + H. oder bei der White Youth . Es sind sehr gute Organisationen . Natürlich gibt es auch bei uns in Erfurt sogenannte " Skinheads " die nur Drogen konsumieren oder in dieser Szene nichts zu suchen haben . Aber das gibt es ja in jeder Stadt , was unser Ansehen

11.Was werden wir in der nächsten Zeit so von Euch hören ? Vielleicht ein Demo oder gar eine CD ?

11.Es soll ein Thüringsampler gemacht werden ob wir auf dieser Scheibe vertreten sind , na mal sehn lasst Euch überraschen . Dieser Sampler ist von der White Youth geplant doch es muß erst mal abgewartet werden wie sich die Sache weiterentwickelt .

12.Abschließende Worte , Grüsse , Danksagungen ?

12.Als erstes möchten wir uns bei Euch vom Fahnenträger danken , dass ihr uns die Möglichkeit geben habt ein Interview zu beantworten . Desweiteren Grüssen wir . B. + H. Doitschland , B. + H. Ungarn , B. + H. Schweiz und Österreich , White Youth Doitschland , Trinkbruderschaft Ossi u. Pöbel , Kahlaer Hasskolonne , Tattoo Rico aus Ilhmenau , alle Bands mit denen wir in Kontakt stehen oder gespielt haben , die Ilhmpiraten aus Ilhmenau , die Band Letzte Instanz , alle die uns kennen und unterstützen und die Frauen der Bandmitglieder

ANZEIGE :

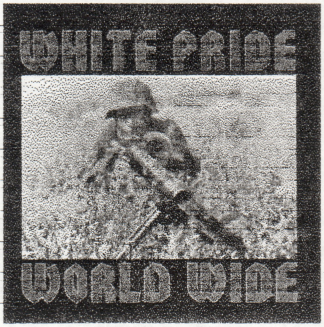
WOLFSWEAR
Versand
Wolfswear Sport- Freizeit-und Waffenversand
PSF 29 05 / 02967 Hoyerswerda
Tel.Fax : 03571 921056 Funk : 0171 7859823

Hochgearbeitet vom kleinen Szeneversand zum anerkannten Sammler-, Waffen-, Militaria- und Streetwearversandhaus !

Katalog Anforderung unter :
Tel./ Fax : 03571 921056 Funk : 0171 7859823
PSF 2905 in 02967 Hoyerswerda / E-mail : wolfswear@t-online.de

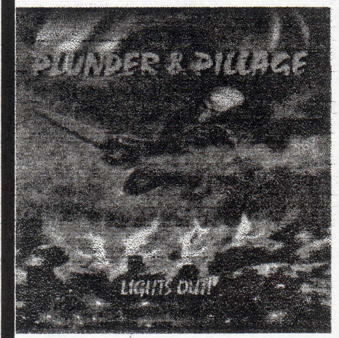
CD-BESPRECHUNGEN

White Pride - World Wide 4 (Nordland)



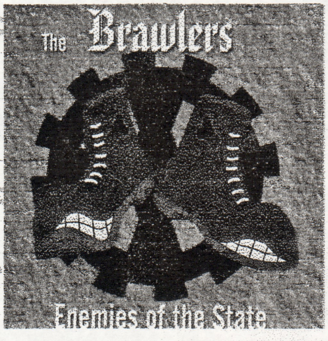
Der mittlerweile 4. Teil des erfolgreichen Samplers auf Nordland . Diesmal 18 Songs von folgenden Bands : BED , Volkstroi , Pluton Svea , Celtic Warrior , Sturmwehr , Verszerzöde´s , Heysel , Cenotaph , und Stonehammer . Die Bands wissen größtenteils zu gefallen , obwohl einige Songs schon von Tonträgern her bekannt sind . Wie schon beim 3.Teil gibt´s ein Booklet mit allen Texten und Bandfotos . Eine gelungene Komplikation , gibt´s bei : Nordland , Box 1088 , 11479 Stockholm , Sweden

Plunder & Pillage - " Light´s Out " (Panzerfaust Records)



Bei dieser Band aus den Staaten spielt kein geringener als Ed (BfG) Gitarre , was diese CD für mich schon interessant machte . Sofort hört man Ed´s Gitarrenstil heraus und man wird an die älteren BfG-Sachen erinnert . Lieder wie " This Means War " , "Political Rat Ra-e " und " Kiss Ass " sprechen auch textlich eine sehr deutliche Sprache . Für Freunde amerikanischer Mucke sehr zu empfehlen . Zu bestellen über : Panzerfaust Records , P.O. Box 188 Newport , MN 55055 USA

The Brawlers - "Enemies of the State"(Panzerfaust Records)



Schon wieder eine Panzerfaust Records Produktion . Als ich diese CD das 1. Mal hörte , erinnerte ich mich gleich an Midtown Bootboys . Die Stimme des Sängers ist schön rauh und Musik + Texte gehen ins Ohr . Sicherlich nicht jedermanns Geschmack , aber eine willkommene Abwechselung zum derzeitig angesagten Hatecore . Adresse wie bei Plunder & Pillage.

FREIKORPS
Eisernes Kreuz

Freikorps - " Eisernes Kreuz " (Rock O Rama)

Neuste Veröffentlichung der norddeutschen Kultband , mit dem typischen Freikorps-Skinheadrock . 2 Songs sind schon vom " Die Deutschen kommen " -Sampler her bekannt , aber auch die restlichen der insgesamt 14 Songs wissen voll zu überzeugen . Beim erstmaligen hören der CD fiel mir auf , das der Sound etwas härter und geradliniger geworden ist , was mich aber nicht stört , eher im Gegenteil . Für Freunde deutscher Musik besonders zu empfehlen .

Pluton Svea - " Drömmen " (Midgard Records)

Aus Schweden kommt der neue Longplayer von Pluton Svea . 13 Songs , vier davon in englisch , werden dem geneigten Hörer geboten . Für mich zählt Pluton Svea zu den besten RAC-Bands Europas , was sie mit dieser CD auch wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen . Aggressive Songs wechseln sich mit ruhigen ab und nebenbei wird noch Skrewdriver - " Tomorrow belongs to me " in schwedisch dargegeben . Erschienen ist das Ganze bei Midgard Records inSchweden , wo man sie auch bestellen kann . Adresse : Midgard , PO Box 22027 , 540072 Göteburg , Schweden

Chingford Attack - " Reds better run When whites on the attack " (I.S.D. Rec.)

CHINGFORD ATTACK

Nach langer Zeit wieder mal eine Produktion von I.S.D. Rec. und dann auch noch die langerwartete 1. CD der Band aus East-London . 10 Songs mit einer Spielzeit von über 30 Minuten sind drauf , textlich ziemlich kraß gehalten . Unter anderem wird auch Celtic Dawn´s " Dirty Bla-k Bastard " gecovert . Die Aufmachung ist ungewöhnlich gut für I.S.D. Records . Für Freunde englischen RAC´s mit (besonders alte No Re morse) sehr zu empfehlen .

Might of Rage - " When the Storm comes down " (Endzeit Klänge)

Diese neue Band aus dem Chemnitzer Raum spielt astreinen Hatecore mit einer sehr brutalen Stimme . Booklet und CD-Aufmachung sind sehr gut , leider kommt die Spielzeit mit nur knapp 19Minuten bei 8 Lieder zu kurz . Mit " Might of Rage " wird auch noch ein Song von No Alibi gecovert . Für Freunde härterer Klänge gut geeingnet . Gibt´s bei jedem Label-Versand

Storm - " For Blood & Honour " (Moin Moin Records)

STORM
for blood and honour

Neueste CD der Schweden , diesmal auf einem deutschem Label . In gewohnt ziemlich harter Gangart werden die 12 Songs dem Hörer geboten . 8 englische und 4 schwedische Song´s sind´s geworden . Aufmachung sehr gut (Booklet mit Texten) . Freunde der Band werden sich die CD eh kaufen , der Rest sollte mal ruhig reinhören . Adresse : Moin Moin Records , Postfach 1822 26768 Leer / Ostfriesland

S.E.K. Demo CD (Eigenproduktion)

Nach der schon recht guten Demo-MC , nun eine Demo-CD der Jungs aus Wernigerrode . 6 Songs mit einer Spielzeit von 16 Minuten geben sich die Ehre . S.E.K. spielen einen Hatecore-lastigen Sound , ähnlich der unseren amerikanischen Freunde . Unter anderem wird noch " Gotta go " von Agnostic Force gecovert , auch die Aufnahmequalität kann sich hören lassen . Freunde angesprochener Musikrichtung kommen auf ihre Kosten , alle anderen vorher reinhören . Für 15 DM könnt Ihr sie bestellen , bei : S.E.K. Postfach 321 , 38846 Wernigerrode .

Besprochen wurden alle CD´s von Sven . Alle CD´s waren vor Redaktionsschluß weder verboten noch indiziert .

Der weiße Wolf

gegen 5.-DM erhältlich bei:
Maik Fischer
c/o F. Pareigis
Postfach 1122
37314 Uder
Telefon: 0171/1803963

DONNERSCHLAG #5

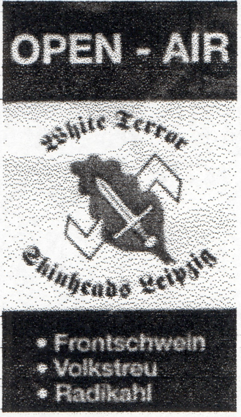
Die Stimme Mexikos

Ausgabe 5 wartet mit Katja Lane, Red White & Blue, Fraction, Erlebnisbericht aus Kroatien, Combat18 Story, dem ultimativem RAC Fanzinemacher Interview, plus diversem anderem Kram auf. Sicher Dir Dein Exemplar für nur 5,- Dm unter

DS/ Apdo Postal 22-463/ Insurgentes Sur/
1400 Mexiko,DF.
E- Post: Donnerschlag88@yahoo.com

Konzert im Raum Leipzig mit Frontschweine , Volkstreu , Radikal

Für diesen Sonnabend war ein Open-Air Konzert mit den schon genannten Bands geplant . Etwa gegen 20.00 Uhr erreichten wir dann den Verstanltungsort . Der Eintritt betrug 25.-DM , was ich für angemessen hielt . Gegen 21.00 Uhr begannen Frontschwein , zu spielen , die an diesem Abend leider nur 5 Lieder spielen konnten da ihr zweiter Gittarist kurzfristig abgesagt hatte . Nach ca. 20 Minuten war ihr Auftritt beendet und Volkstroi betraten die Bühne . In der nächsten Stunde wurden dann alle bekannten Lieder ihrer CD gespielt und das Publikum nahm diese auch sehr gut auf . Beim letzten Lied von Volkstroi kam dann Mandi (Radikahl) auf die Bühne und sang kräftig mit . Nach einem guten Auftritt von Volkstroi ging´s ohne großen Pause gleich mit wohlbekannten Radikahl-Klassikern weiter . Nun wurde jeder Song von den ca. 300 Anwesenden lautstark mitgegröllt . Nach einigen Liedern kam dann die Anordnung der Cops , das Konzert 24.00Uhr zu beenden . Leider weiß ich nicht , ob dies so geschehen ist , da ich nicht bis zum Schluß geblieben bin . Fazit gutes Konzert mit guten deutschen Bands , guter Anlage und guter Stimmung
Sven


OPEN - AIR

- Frontschwein
- Volkstreu
- Radikahl

KONZERT AM 24.04.99 BEI FRANKFURT MIT OIDOXIE , SPREEGESCHWADER , STAHLGEWITTER , LEGION OF THOR

Schon einige Wochen vorher , erfuhr man das an diesem Tage ein gutes Konzert in der Nähe von Frankfurt sein sollte . Also machte man sich auf einen zwar recht langen Weg , aber es sollte sich lohnen . Da man schon recht zeitig am Ort des Geschehens eintraf , blieb noch genug Zeit für ein paar Bier und sonstiges , ehe dann gegen 21.00Uhr mit Oidoxie die erste Band die Bühne betrat . Bei mir war ihr Material nicht so bekannt , kann mich aber noch an eine sehr gute Coverversion von No Remorse erinnern . Als nächstes kamen dann Spreegeschwader , die ja jeder kennen sollte . Mir persönlich gefallen sie live ja sogar besser als auf CD . In ca. 1 Stunde kamen nun alle ihre Hits , natürlich auch " S-Bahn Surfen " und " Märtyrer des Friedens ". Nun folgte die Band auf die viele gewartet hatten : Stahlgewitter . Nun kam endgültig richtige Stimmung unter den etwa 500 An-wesenden und es wurde kräftig gepogt zu Liedern beider CD´s und alten Saccara-Klassikern . Als letzte Band kamen dann noch Legion of Thor aus Berlin ,welche eine recht außergewöhnliche Mischung von französischen , englischen und deutschen Texten bieten . Vielen war aber die Band noch nicht bekannt und Stahlgewitter waren sowieso nicht mehr zu toppen . Fazit : gutes Konzert , die Bullen hielten sich zurück , Eintritt mit 30,-DM in Ordnung Sven

Zine-Kritiken

Ostara / 88 Seiten / A5 / 3,00DM / Nr. 6

Vorweg möchte ich sagen , daß das Preis - Leistungsverhältnis im neuen Ostara - Zine wirklich gut ist . Nun aber zum Inhalt . Die Abwechslung zwischen Politik , Heidentum , Musik und Geschichtlichem ist wirklich gelungen . Neben Berichten über Robert Ley und Götz v. Berlichingen ist auch so mancher politischer Bericht enthalten . Interviews wurden geführt mit Patriot 19/8 , Sturmtrupp , dem Fanzine " Ruf des Nordens " , Nordian-Versand und ein abgeschriebenes Inti mit Triebtäter . Ach so , das Layout ist sehr übersichtlich . Für 3 DM + Porto zu bestellen bei : Ostara , PF 10 12 25 , 06512 Sangerhausen .

Blood & Honour / 60 Seiten /A4 /6,00 DM / Nr.7

Blood & Honour
Division Deutschland

Nachdem es eine ganze Weile auf sich warten ließ , bekam ich die 7.Ausgabe zugespielt . Intis wurden hier mit 17 verschiedenen Bands , Liedermachern , Organisationen usw. geführt . Ansonsten , wie immer , eine ganze Menge an CD-und Zinebesprechungen , Konzertberichten usw. Was mir persönlich besonders gefiel , war der ausführliche Bericht über Skrewdriver (die ersten 10 Jahre) und die Geschichte von Joachim Peiper . Aber auch die anderen Berichte sind ansprechend und darum ist die 7.Ausgabe des B&H-Zines für jedermann eine Pflichtlektüre . Bestellen unter : B&H , PF 541 , 12632 Berlin

Bragi- A5 / ca.52 Seiten / 3,00DM / Nr.3

Dieses Heftchen bekam ich als Beilage zum Ostara . Es ist vollgestopft mit Reimen und Gedichten von bekannten Dichtern , aber auch eigene Reime hat die Redax. mit eingebracht , was nicht gerade negativ ist . Ansonsten kann man , um mal einen Teil hervorzuheben , etwas über Runen nachlesen , über Wikinger , den deutschen Ritterorden usw . Das Heft ist eigentlich ganz gut , wenn da nicht das eine wäre , das ich kritisieren muß . Das sind die zwar inhaltlich an der richtigen Stelle jedoch optisch nicht gerade sehr anschaulichen Bildchen . Das müßte man vielleicht in der nächsten Ausgabe ändern . Ansonsten ein hübsches Heftchen , das man sich bestellen sollte und zwar unter der gleichen Adresse wie das Ostara - Zine .

Unsre Welt - 36 Seiten / A4 /6,00 DM / Nr.4

Nach längerem Warten habe ich sie nun erhalten , die 4.Ausgabe des Magazines des R.´n´ R. Widerstandes . Der Heftumschlag ist vollfarbig und das Covermotiv ist gut gewählt . Nun aber zum Inhalt . Inti´s kann man von White Law , Providence , Stahlgewitter , Ultima Ratio und ein Kurzinti mit Iron Youth nachlesen . Ansonsten bekommt man eine ganze Menge an Konzertberichten , Demoberichten , und was sonst noch dazugehört , geboten . Einziger Wermutstropfen ist , das mir das Geschriebene stellenweise etwas abgehackt vorkam (siehe Inti " Ultima Ratio ") Ansonsten , meine Bestellempfehlung und das bei : Unsre Welt , Postfach 102988 , 33529 Bielefeld

Axtschlag - 76 Seiten / A5 / 3,50 DM / Nr.8

Hier kam die 8.Ausgabe des Hildesheimer Skinzine in mein Postfach geflattert . Auf 76 Seiten bekommt man eine ganze Menge an Konzertberichten , CD-Besprechungen , Zine-Kritiken , Demoberichte usw. geboten . Durch eine saubere und übersichtliche Gestaltung verliert man auch nie den Überblick . Interviews kann man nachlesen mit Iron Youth , Elsaß Korps , Ultima Ratio , TNC , Unsoppable Force . Auf jeden Fall kann man sich die achte Ausgabe des Axtschlages beruhigt zu Gemüte führen . Bestellen unter : Axtschlag Service , Postfach 500202 , 31123 Hildesheim

Der Foiersturm / 52 Seiten / A5 / 3,50 DM / Nr. 5

Das Heft kannte ich vorher noch nicht , war jedoch recht positiv überrascht , als es mir ein Bekannter zusteckte . Auf 52 Seiten werden Interviews mit S.E.K. , Legion of Thor , Asgard - Versand , Südfront , Sturm & Drang , Hate Core - Versand , " Wehrt Euch "- Fanzine geboten . Ansonsten das " Übliche " , wie CD-Besprechungen , Zine-Besprechungen , Konzertberichte usw. . Einen Bericht über das Eiserne Kreuz gibt es auch noch . Das Layout ist schön übersichtlich und auch die Redax hat ein paar Fotos mit einbezogen , was mir persönlich gut gefällt . Sollte man sich doch mal bestellen und das unter : D.F. , Postfach 50 01 13 , Dresden

Alle Zine´s waren vor Redaktionsschluß weder verboten noch indiziert . So wie bei den CD-Besprechungen spiegeln die Zine-Kritiken lediglich die Meinung des Verfassers wieder .

Friedrich Schiller

Biographie eines Revolutionär

Am 10.November 1759 erblickte Friedrich Schiller in Marbach am Neckar das Licht der Welt . Dort lebte er gemeinsam mit seiner Mutter Dorothea Schiller und seiner zwei Jahre älteren Schwester Christophine in einer kleinen Stube . Sein Vater , Johann Caspar Schiller , war bei der Geburt seines Sohnes nicht anwesend , da er zu dieser Zeit am Krieg gegen Preußen teilnahm . Die ersten Kindheitsjahre des jungen Schillers verbrachte die Familie in Armut . Der Grund dafür war , daß der Herzog aufgrund seiner verschwenderischen Lebensweise kaum den Sold seiner Soldaten zahlen konnte . 1763 kehrte der Vater aus dem Kriege heim und wurde 1766 nach Ludwigsburg versetzt . Schiller besuchte hier die Lateinschule und konnte sie erfolgreich abschließen . Wie seine Schwester später berichtete , war es für den jungen Schiller jedesmal eine große Freude , wenn ihn sein Vater in das Hoftheater mitnahm. Im Alter von dreizehn Jahren erfuhr Schillers Leben eine Wende , welche , so wird heute vermutet , ein ausschlaggebender Punkt für seine spätere künstlerische Entwicklung war . Denn der selbst ernannte " Landesvater " Karl Eugen forderte die Eltern auf , ihren Jungen auf die von ihm neugegründete " Militärakademie " (die auch den Beinamen " Sklavenplantage " trug) zu schicken . Obwohl der Vater gegen diesen Beschluß entschiedenen Widerstand einlegte , begab sich Friedrich am 16. Januar 1773 in die Karlsschule in Stuttgart . Die Erziehung , welche die Jungen hier genossen , war herzlos und unterdrückend . Ihr Leben lief geordnet und ähnlich wie beim Militär ab . Die Jungen durften beispielsweise erst essen , wenn es ihnen befohlen wurde . Ständig waren sie unter Aufsicht . Später urteilte Schiller über das Leben in der Militärakademie wie folgt : " Eine herz - und geistlose Erziehung hemmte bei mir die leichte , schöne Bewegung der ersten werdenden Gefühle . Den Schaden , den dieser unselige Anfang des Lebens in mir angerichtet hat , fühle ich noch heute . " Ab 1776 begann Schiller , Medizin zu studieren . 1780 wurde Schiller aus der Karlsschule entlassen .

In Stuttgart trat er nun den Dienst als Regimentsarzt an , jedoch erhielt er hier nur ein kümmerliches Gehalt von 18 Gulden . Dies versuchte er , mit dem Verkauf seiner literarischen Arbeiten ein wenig aufzubessern . Trotz alledem ließ sich kein Verleger finden , der sein Werk " Die Räuber " drucken wollte und so mußte Schiller es selbst finanzieren . Nun entschloß sich der Mannheimer Intendant Reichsfreiherr von Dalberg , das Stück aufzuführen . Am 13.1.1782 wurde das Stück uraufgeführt . Schiller selber war unerkannt als normaler Theaterbesucher unter den anderen Zuschauern und verfolgte sein Stück . Ein Augenzeuge berichtete später über folgende Szenen , die sich am Ende abspielten : " Das Theater glich einem Irrenhaus , rollende Augen , geballte Fäuste , stampfende Füße , heisere Schreie im Zuschauerraum ! Fremde Menschen fielen einander schluchzend in die Arme , Frauen wankten , einer Ohnmacht nahe , zur Tür ." Als Schiller ein zweites Mal heimlich nach Mannheim reiste , bekam er vom Herzog zwei Wochen Arrest und ihm wurde unter Androhung einer Strafe verboten , weiterhin Dramen oder andere schriftstellerischen Arbeiten zu verfassen oder zu drucken . Da Schiller diese Eingedrengtheit nicht mehr ertrug , flüchtete er in der Nacht vom 22. auf den 23.September mit seinem Freund Andreas Streicher nach Mannheim .

Trotz seiner Flucht aus den Fängen des Herzogs wendete sich das Schicksal für Schiller nicht zum Guten . Von nun an erlebte er ein ständiges hin und her zwischen Mannheim , Leipzig und Oggerheim . Auch mußte Schiller Enttäuschungen hinnehmen , so z.B. lehnte Dalberg einen Vorschuß für den inzwischen beendeten " Fiesko " ab und auch sein treuer Freund Streicher konnte ihm keine Unterstützung mehr geben . Sein Leben wandelte sich dennoch , als ihn Henriette von Wolzogen , die Mutter eines Schulfreundes , auf ihrem Gut in Bauerbach aufnahm . Hier lebte Schiller zurückgezogen und unter falschem Namen . In Bauerbach vollendete er " Kabale und Leibe " und begann mit seiner Arbeit an " Don Carlos " . Später erhielt Schiller von Dalberg einen Posten als Theaterdichter . Am 11. Januar 1784 erfolgte die Uraufführung seines Stückes " Fiesko " . Das Stück konnte die Massen aber nicht besonders überzeugen . Dalberg sagte über die Aufführung folgendes : " Man wünsche " Die Räuber " zu sehen , welche immer noch den Rang und den Preis über " Fiesko " behalten . " Anders jedoch verlief die Aufführung des Dramas " Kabale und Liebe " , das die Zuschauer ähnlich wie " Die Räuber " aufnahmen . Es versetzte sie in die " heftigsten Bewegungen ". Doch nun ließ Dalberg den Dichter fallen , da er den revolutionären Schwung Schillers nicht hätte dulden können . Er legte Schiller nahe , sich doch

wieder in die Medizin zurückzuziehen . Über die damalige Lage äußerste Schiller später folgendes : " Es kostet mich weniger Mühe , eine ganze Verschwörung und Staatsaktion durchzuführen , als meine Wirtschaft ; ich stürze aus meinen idealischen Welten , sobald mich ein zerrissener Strumpf an die wirkliche mahnt " . Doch es gab Menschen wieder , die sich Schillers Schicksal annahmen und ihm Hilfe anboten . Schiller griff nach der ausgestreckten Hand und lebe ab April 1785 in Leipzig und Dresden bei seinem treuen Freund Christian Gottfried Körner (Vater von Theodor Körner) .Finanzielle Nöte kannte Schiller von nun an nicht mehr , da sein Freund ihm sämtliche Kosten abnahm und sich Schiller auf seine Arbeit konzentrieren konnte . Hier vollendete er sein Werk " Don Carlos " . 1784 erhielt Schiller vom Herzog Karl August von Weimar für " Don Carlos " den Titel eines Rates zu Weimar . 1787 verließ Schiller dann Dresden und reiste nach Weimar . Weimar stellte zu dieser Zeit das literarische Zentrum der deutschen Dichtung dar . Nicht zuletzt , weil zu diesem Zeitpunkt Goethe , Herder und Wieland dort verweilten . Aber auch in Weimar mußte Schiller gegen die Armut kämpfen . Hier lernte er auch seine später Frau Charlotte von Lengefeld kennen (sie heirateten 1790) . Ende 1788 vermittelte ihm Goethe eine Anstellung als Professor für Geschichte an der Uni in Jena , er erhielt jedoch keine Entlohnung . In diesen Jahren verfaßte Schiller eine Menge an philosophischen , historischen und kunstwissenschaftlichen Abhandlungen . Sein unaufhaltsamer Arbeitsmut war auch der Grund , der Schiller 1791 lebensgefährlich erkranken ließ . 1792 wurde Schiller zum Helden der Französischen Republik ernannt . Dies geschah nicht zuletzt dadurch , daß Schiller die franz. Revolution begrüßt hatte . Schiller wohnte von nun an weiterhin in Weimar und schrieb gemeinsam mit Goethe eine Reihe an bedeutenden Werken . Am 14.September 1793 wurde sein erster Sohn Karl Friedrich Ludwig geboren . 1796 kam dann sein zweiter Sohn Ernst Friedrich Wilhelm zur Welt . In seinen letzten Lebensjahren widmete sich Schiller ausschließlich seinem künstlerischem Schaffen . So entstandenen eine Menge an bedeutenden Werken , wie " Maria Stuart " , " Die Jungfrau von Orleans " , " Die Braut von Messina " und " Wilhelm Tell " . Am 16. November 1802 bekam Schiller vom Herzog Karl August das Adelsdiplom überreicht . Am 25. Juli 1804 erblickte seine Tochter Emilie Friederike Henriette das Licht der Welt . Im Februar 1805 erkrankte Schiller schwer .Und so konnte er die Arbeit an seinem Werk " Demetrius mehr beenden .
Am 9.Mai 1805 verstarb Schiller . Er wurde von Freunden in der Gruft der " Fürstlichen Landschafts-Kasse " auf dem Jakobsfriedhof beigesetzt . Seit 1827 ruht der Dichter in der ehemaligen Fürstengruft , die heute Schiller-Goethe-Gruft heißt .

Schiller und Goethe - Eine Freundschaft zweier Dichter

Schon während seines Aufenthaltes in der Militärakdemie sah Schiller in Goethe ein dichterisches Vorbild . Bei einer Tagung der naturforschenden Gesellschaft lernten sich die beiden kennen . Die weltanschaulichen Gegensätze waren seltsamerweise auch ein Grund dafür , daß sich zwischen den beiden bald eine feste und tiefgehende Freundschaft entwickelte . Goethe sagte später einmal über die Freundschaft mit Schiller : " Mein Verhältnis zu Schiller gründete sich auf die entscheidene Richtung beider auf einen Zweck , unsere gemeinsame Tätigkeit auf die Verschiedenheit der Mittel , wodurch wir jenen zu erreichen strebten ." Die Jahre , die beide zusammen verbrachten , gingen in die deutsche Geschichte als die klassische Periode ein . Gemeinsam verfaßten sie eine Vielzahl bedeutsamer Werke , wie z.B. " Die Kraniche des Ibykus " , " Der Taucher " , " Der Ring des Polykrates " , " Die Bürgschaft " . Goethe half Schiller auch bei der Fertigstellung seiner großen " Wallenstein "- Trilogie . Durch gemeinsame Arbeiten an Theaterstücken und Dichtungen wuchsen beide noch enger zusammen . Als Schiller starb , fühlte sich Goethe allein . Mit dem Werk " Epilog zu Schillers Glocke" , welches er extra für die Totenfeier geschrieben hatte , setzte er seinem Freund ein unvergängliches Denkmal .

Denn er war unser ! Mag das stolze Wort den lauten Schmerz gewaltig übertönen ! Er mochte sich bei uns , im sichern Port , nach wildem Sturm zum dauernden Gewöhnen . Indessen Schritt sein Geist gewaltig fort ins ewige des Wahren , guten , schönen , und hinter ihm , in wesenlosem Scheine , lag , was uns alle bändigt , das Gemeine

Goethe , aus Epilog zu Schillers Glocke

Victory or Valhalla

1.Nun stell Dich meiner Leserschaft erstmal vor . (Name , Alter , Werdegang)

1.Nun , mein Name ist Thomas und Jung bin ich jetzt 22 Jahre . Meine Lehre habe ich als Maurer abgeschlossen , aber seit 1998 bin ich bei Patria Versand angestellt und verdiene hier meine Brötchen mit Schwerstarbeit . - Nein , auch dieser Job hat seine nicht so schönen Seiten , aber im Großen und Ganzen bin ich sehr zufrieden .

2.Seit wann gibt es das „ VoV “ - Zine schon , wie viele Ausgaben hast Du draußen , wie hoch ist Deine Auflage und worum dreht es sich in Deinem Heft ?

2.Oh je , das sind ja gleich vier Wünsche auf einmal . Also , das VoV bringe ich seit 1998 heraus , Ausgaben gibt es bis jetzt nur zwei , die Auflage der Nr. 2 betrug 3000 Stück , wobei ich bei der Nr.3 die Auflage etwas senken werde und der Inhalt unterscheidet sich nicht wesentlich von anderen Zines , außer daß ich viel Wert auf das Layout lege und keine Konzertberichte oder Ähnliches abdrucke . Da schreibe ich lieber ein gutes Gedicht oder eine Kurzgeschichte hinein . Aber am besten Ihr kauft es Euch und seht selber .

3.Wie bist Du auf die Idee gekommen ein Zine herauszugeben ?

3.Angefangen hat alles Ende 1996 . Damals hatte ich schon immer einige Artikel für andere Zines geschrieben und einen schönen Tages beschloß ich dann ein eigenes Heft zu machen .Und so machte ich mich an die Arbeit mein erstes Heft mit dem Namen „ Progrom “ herauszubringen . Der Ärger mit der Staatsgewalt ließ nicht lange auf sich warten und ich mußte das „ Progrom “ einstellen . Aber wie gesagt startete ich 1998 dann mit VoV und das wird es auch noch ein paar Jährchen geben . Hoffe ich jedenfalls !!!

4.Hattest Du aufgrund Deiner Arbeit schon Probleme mit der Staatsmacht ?

4.Jaaaaa ! Ich blieb zwar beim VoV bisher davon verschont , aber wegen dem „ Progrom “ bekam ich 8 Monate Knast auf 3 Jahre Bewährung , die übringens immer noch läuft . Und das Ganze kostet mich natürlich eine ganze schöne Menge an Geld (Anwalt , Gerichtskosten usw.)

5.Hast Du irgendwelche Hobbys ?

5.Na , ja wenn man ein Heft macht , hat man nicht besonderst viel Zeit und Geld um irgendwelche Hobbys auszuleben , da so ein Zine auch den Geldbeutel belastet

. Also nichts vom großen reichen Redakteur-Leben , leider . Aber mein Leben gestaltet sich alles andere als langweilig und somit brauche ich auch keine direkten Hobbys .

6.Du bist Mitglied der Hammerskin - Nation . Was bedeutet das für Dich , Mitglied und speziell Skinhead zu sein ?

6.Das bedeutet für mich , daß ich mich von dem asozialen dummsaufendem Pöbel , der sich auch patriotisch bezeichnet distanziere . Diese Idioten sind keine Patrioten , sie sind Punks mit einer Glatze . Patriotismus ist keine Frage des Aussehens , sondern eine Frage des Herzens . Jemand , der nicht den blassesten Schimmer von der deutschen Geschichte hat und dessen „ patriotischen Taten “ aus Konzertbesuchen , Biertrinken und Schlägereien mit Linken o. Ausländern bestehen ist kein Nationalist . Die Hammerskins sind ein Zusammenschluß von Leuten , die wissen was zu tun ist .

7.Wie denkst Du über S. Milosevic ? Glaubst Du auch , daß er ein Verbrecher ist oder bist Du eher der Meinung , daß sich unsere Politiker ein Beispiel an ihm nehmen sollten ?

7.Diese Frage läßt sich nicht so einfach beantworten .- Milosevic hatte damals begonnen gegen die UCK vorzugehen , zwar etwas hart , aber nachdem was sich die UCK-Anhänger alles erlaubt hatten meiner Meinung nach durchaus gerechtfertigt . Dann begann er auf die Zivilbevölkerung loszugehen und das war sein Fehler . Ich kann immer noch nicht vertsehen , wie er glauben konnte der Rest der Welt würde ihm das soeinfach durchgehen lassen . Außerdem leben wir im 21. Jahrhundert , hier werden Probleme nicht mehr mit Waffengewalt gelöst .
Und schon gar nicht gegen die NATO . In meinen Augen ist Milosevic ein naiver und gewissenloser Dummkopf .

8.Wie ist Deine Meinung zum deutsch-polnischen Konflikt in Bezug auf die ehemaligen dt. Ostgebiete ?

8.In meinen Augen gibt es hierzu keine Diskussion und schon gar keinen Konflikt . Der dt. Osten ist deutsch und bleibt deutsch .

9.Wofür lohnt es sich Deiner Meinung nach zu kämpfen ?

9.Für die Familie , für die Ehre und für ein besseres Deutschland . Nicht für dieses Deutschland , für ein besseres Deutschland .

10.Weshalb glaubst Du gibt es innerhalb unserer Szene soviel Streit und glaubst Du, daß wir uns alle irgendwann einmal vereinen und gemeinsam , nicht gegeneinander , kämpfen ?

10.Ich denke der Hauptgrund für diese ewigen Streitigkeiten auf politischer Ebene ist die Habgier . Keine Partei will der Anderen irgend einen Vorteil zugestehen , daß gemeinsame Ziel zählt hier schon lange nicht mehr . In der Skinheadszene sind es meist dieser scheiß Alkohol und dann wird aus jeder Mücke ein Elefant gemacht Das wir alle einmal an einem Strang ziehen würde ich mir wünschen , aber ich glaube das werden wir nie schaffen . LEIDER !

11.Wie denkst Du über Parteien aus dem " rechtem " Lager und welche ist Deiner Meinung nach die wahre Opposition ?

11.Es gibt viele rechte Parteien, zuviele . Denn jede kleine Partei nimmt der größeren die Mitglieder . So hart sich das ganze anhört , aber es ist so . Meiner Meinung nach ict die einzige wählbare Partei zur Zeit die NPD .

12.Hast Du irgendwelche Idole ?

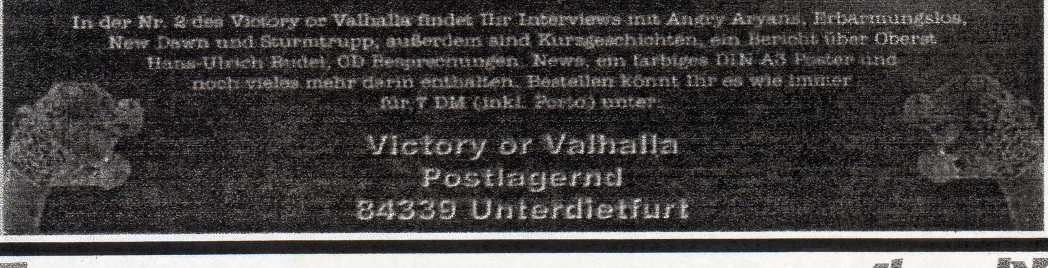
12.Es gibt keine Einzelperson , sondern es ist der namenlose deutsche Soldat , der einstand seine Familie und sein Land gegen den Bolschewismus zu verteidigen . Die Pflichterfüllung ist des Deutschen Los !!!

13.Was erhoffst Du Dir für die Zukunft ?

13.Ein langes und gesundes Leben , um diesen Staat noch lange genug das Leben schwer zu machen und den Endsieg noch mitzuerleben .

14.Hast Du noch irgendwelche abschließenden Worte ?

14.Seid starke und anständige Deutsche . Handelt niemals unüberlegen und steht zu unserer Ideologie , dann werdet Ihr auch andere überzeugen können und vor allem Finger weg von zuviel Alkohol !!! Mit weißem Gruß Euer Thomas


VICTORY OR VALHALLA

In der Nr. 2 des Victory or Valhalla findet Ihr Interviews mit Angry Aryans, Erbarmungslos, New Dawn und Sturmtrupp; außerdem sind Kurzgeschichten, ein Bericht über Oberst Hans-Ulrich Rudel, CD Besprechungen, News, ein farbiges DIN A3 Poster und noch vieles mehr darin enthalten. Bestellen könnt Ihr es wie immer für 7 DM (inkl. Porto) unter:

Victory or Valhalla
Postlagernd
84339 Unterdietfurt

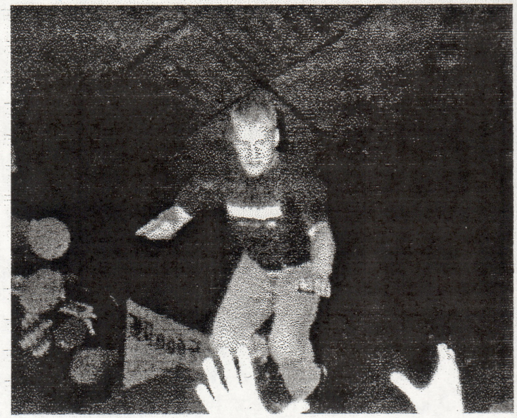
Gefangenenliste

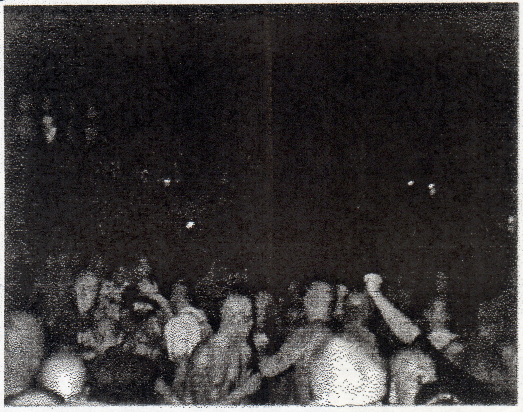
Briefkontakt erwünschen

Michael Alber
Glaubitzer Str. , 01619 Zeithain
Riccardo Behrendt
Am Fort Zinna 7, 04860 Torgau
Ulrich Beyer
Weststraße 16 , 33129 Dellbrück
Burkhard B.Böhm
Seidelstr. 39 , 13507 Berlin
Martin Breiteband
Holzstr. 29 , 65197 Wiesbaden
Christian Busse
Karl-Marx-Str. 8 , 98617 Untermaßfeld
Dirk Danneberg
Seidelstr. 39 , 13501 Berlin
Bernd Dentrich
Dr. Traugott-Bendrstr. 2 74740 Adelsheim
Kay Diesner
Marlingring 41 , 23566 Lübeck
Ronny Gartz
Postfach 1738 , 02625 Bautzen
Olaf Geßner
Breitscheidstr. 4 , 02625 Bautzen
Nick Greger
Glaubitzer Str. 1 , 01619 Zeithain
Eike Gress
Hindenburg-Ring 12 , 86899 Landsberg / Lech
Mark Hautz
Breidschstraße 4 , 02625 Bautzen
Dirk Haase
Breidscheidstr. 4 , 02625 Bautzen
Steffen Haase
Seidelstr. 39 / 13507 Berlin
Sascha Hempfling
Bautzener Str. 140-B-2 , 03050 Cottbus
Andreas Hesse
Am Forstgraben 11 , 83410 Laufen - Lebenau
Alfons Hofmeister
Baumannstr. 81 , 83233 Bernau
Sven Hustig
Poststr. 18 , 02826 Görlitz
Andy Jachelke
PF 1738 , 02607 Bautzen
Henry Jahn
PF 231 , 04736 Waldheim
Manuel Jakop
Dr. Traugott-Bender-Straße 2 , 74740 Adelsheim
Patrick Krauka
Suhrenkamp 92 , 22335 Hamburg
Jens Werner Klocke
Anton Saefkow Alle 22 , 14772 Brandenburg
Thobias Lenz
Marktplatz 1 , 96156 Ebrach
Nico Lewenhagen
Neustrelitzer Straße 120 , 17033 Neubrandenburg
Jörg Lewinsky
Untere Schloßstr. 3 , 57073 Siegen
Richard Lorenz
Äußere Passauer Str. 90 , 94315 Straubing
Peter Maaßen
Krümmende 3 , 44791 Bochum
Rene Michaelis
JVA Frankenhohe 18439 Stralsund
Daniel Mörke
JVA PF 1142 , 15921 Luckau
Jan Weicht
Anton-Saefkow-Allee 20 , 14772 Brandenburg
Volker Wendland
Marliring 41 , 23556 Lübeck
Andre Werner
Carl-Krohne Str. 31 , 28239 Bremen
Maurice Wötzel
Goethestr. 3 , 47166 Duisburg
Rüdiger de Vries
Krummende 3 , 44791 Bochum

Konzert am 04.09.99 mit Ultima Ratio , Chaos 88 , Kraftschlag , und BED

Nachdem wir schon einige Wochen vorher erfuhren , daß an diesem Wochenende die beiden amerikanischen Top-Bands Chaos 88 und Blue Eyed Devils spielen sollten , durfte man bei diesem Ereignis auch nicht fehlen . Also machten wir uns am späten Nachmittag los um nach einigen Irrungen ca. 21.00 Uhr am Veranstaltungsort anzukommen . Der Saal war schon sehr voll und man stellte sich erstmal 30 Minuten an die lange Schlange um dann 30.-DM Eintritt zu zahlen . Organisiert wurde das Konzert von B+H Thüringen . Im Saal spielten derweile schon Ultima Ratio aus Stuttgart ihre letzten 3 Lieder , unteranderem " Blood & Honour " von Skrewdriver .Nach kurzer Pause kam dann auch schon Chaos 88 . Positiv fiel gleich mal auf das Warren noch gar nicht besoffen war , wie mn es sonst von ihm gewohnt ist . In der nächsten Stunde gab es nun eine Mischung aus Chaos 88 und A.A. - Songs , was ja genug über die Qualität des Auftrittes aussagen sollte . Unterstütz wurde Warren von den Musikern von Blue Eyed Devils . Danach kamen die Norddeutschen von Kraftschlag auf die Bühne und heizten dem Publikum mit wohlbekannten Klassikern und Skrewdriver- Coversongs ein. Ein wirklich guter Auftritt der Jungs aus dem Norden , die das Publikum gu t auf den Höhepunkt des Abends vorbereiteten . Der folgte dann auch gleich mit Blue Eyed Devils . Was nun folgte , war Hate-Core vom feinsten mit allen bekannten Liedern ihrer CD´s und einer absolut perfekten Bühnenshow . Beim Lied " Murder Squad " stieg der Sänger auf die Boxen und stürzte sich in die Menge . Leider geht jederschöne Abend irgendwann zu Ende und so machten wir uns dann auf die Heimfahrt ohne zu wissen ob danach noch andere Bands gespielt haben . Fazit : sehr gut besuchtes Konzert (ca. 1500 Anwesende) mit sehr guten Bands und keinen Ärger durch die Staatsmacht . Sven





Sagen aus dem Harz

Die Sage von der Entstehung des Bodekesselsung des Bodekessels

Als Wodan , der vornehmste Gott der Germanen , noch ein Knabe war , herrschte über die Schar der Götter , die den glühenden Erdball bewohnten , sein Vater , Hódir , der Grausame .

Dort , wo heute der Harz Herz und Augen der Touristen erfreut , stand ein gewaltiger , von blutgierigen Drachen bewachter Thron , von dem aus er die Welt regierte . Jung-Wodan , ein lustiger , mutwilliger Knabe , konnte sich nur schwer dem Zwang seines strengen Vaters fügen , dem weder Weib noch Kind heilig waren .

Es war an einem der Gerichtstage , die Hódir angesetzt , um seiner grausamen Laune freien Lauf zu lassen . Hoch oben , auf dem glühenden Sessel des glühenden Thrones , saß er selbst ; ein purpurner , feuriger Mantel floß von seinen Schultern , züngelnde Schlangen umgaben statt der Haare sein Haupt , über der kühn geschwungenen Nase blitzten drei grünlich schillernde Augen .

Tiefes Schweigen herrschte in der Versammlung . Wer würde das nächste Opfer sein ? - er winkte - " Gotilde ! " - Erstaunt trotz ihrer Furcht schauten die Götter auf , Gotilde , seine Gemahlin , was wollte er von ihr ? Und jetzt trat sie ein . Langwallendes , goldenes Haar floß von ihrem Haupte , den üppigen Körper umgab ein Gewand leichter , güldener Spinnwebfäden , auf denen Tautropfen gleich Diamanten blitzten . Langsam schritt sie zum Throne , kniete nieder , berührte mit dem Munde die Füße ihres Gemahls , dann richtete sie sich auf : " Du wünschest , Gebieter ? " " Du bist dem Tode verfallen , Unwürdige ! " " Ich dem Tode verfallen , Hódir , Du irrst , warum soll ich sterben ? "

Grausam leuchteten seine Augen auf . - " Du mußt sterben , Gotlide ; Weram , Gordo , waltet Eures Amtes . " Blutgierig stürzten die Drachen auf Gotilde zu . Doch nun geschah etwas Unerwartetes ; mit hochgeschwungenem Degen eilte Wodan den Drachen entgegen und mit einer Kraft , die ihm niemand zugetraut , trennte er ihnen den Kopf vom Rumpfe . " So , ihr Bestien , nun wagt es , meine Mutter zu zerreißen , und ihr Feiglinge dort unten , die ein schwaches Weib einem Irrsinnigen ... " weiter sollte er nicht kommen .

" Narr , Du wagst es , Deinem Vater zu trotzen , nieder mit Dir , ewig sollst Du zur Strafe ruhelos durch die Welt eilen , von Pol zu Pol , von der Erde zum Himmel , vom Himmel zur Erde , doch halt , übernimmt ein anderer Deine Strafe , so bist Du erlöst ! " Das war zuviel für die Götter , Wodan , ihren Liebling , wagte er so zu bestrafen , daß solle er büßen . Mit grausigem Geheul warfen sie sich auf Hódir , der trotz seiner tausendfachen Kraft doch unterliegen mußte .

Keiner wußte Rat , keiner konnte Gotilde , die weinende Mutter , trösten . Sollte ihr Liebling , ihr Wodan , keine Ruhe finden ? " Wasur , o Wasur , Du Freund meines Sohnes , wo bist Du , der ihn alleine retten kann? " Plötzlich öffneten sich die Tore des Götterreiches und herein trat - Wasur der Ewige.- Weinend erzählte ihm Gotilde die Schicksale ihres Gatten und ihres Sohnes , und tröstend sprach Wasur " Weine nicht , Herrin , ich werde ihn retten . Ehe ihn jemand halten konnte , warf er sich in die Luft , um nach Wodan auszuspähen , und siehe da , blitzschnell kam er herangebraust. - " Halt , Wodan , ich bringe Dir die Rettung ! " Wasur wurde gegen die Felswand geschleudert , welche zu jener Zeit den jetzigen Hexentanzplatz und die Roßtrappe verband , unter seinem Anprall brach sie zusammen , Wasur schlüpfte hindurch und hinter ihm her hüpfende Wellen , seine Diener . Wodan aber stürzte zur Erde , wo er von Gotilde und den Göttern jubelnd empfangen und auf den Thron des Hódir erhoben wurde .

Noch heute eilt Wasur im Bett der Bode der Saale zu , aus der Saale strömt er in die Elbe , aus der Elbe ins Meer , stürzt als fruchtbarer Regen nieder zur Erde , um wieder durch das herrliche Bodetal zu eilen . Dort aber . wo die Felsenwand durch den Anprall Wasurs niedergerissen worden ist , befindet sich heute der Bodekessel .

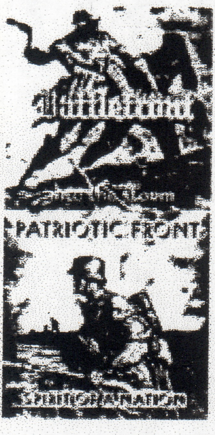
Quelle : Sagen aus dem Harz

Danksagungen :

Gehen an : Nicky , David und Sven für Hilfe und Unterstüzung . Des weiteren an alle Leserbriefschreiber und Fanzinemacher , die mir Ihre Hefte geschickt haben und Chris (Angry Aryans) , Eric (Panzerfaust Records), Guido (Donnertyrann) und Thomas (Victory or Valhalla)

Party am 14.08.99 mit Madkorps und Sperrfeuer

An diesem Samstag feierten einige Kameraden ihren Geburtstag und so machte man gleich eine Party mit Live.Musik daraus . Der Eintritt betrug lediglich 10DM , die Getränke waren frei . Bei sehr guter Partystimmung begannen dann Madkorps zu spielen . Nun kamen alle bekannten Songs der Band , dazu noch Cover von No Remorse , Landser und KDF . Die ca. 150 Anwesenden nhm " Madkorps " gut auf und es wurde gut das Tanzbein geschwungen . Guter Auftritt der Dessauer . Als 2te Band des Abends kamen dann kurze Zeit später Sperrfeuer aus Magdeburg . Auch sie bemühten sich , aber ihre eigenen Songs waren nicht so gut bekannt , aber bei Coverversionen wie von Radikahl , Kahlkopf und Skrewdriver war auch gute Stimmung im Saal . Nach dem Auftritt von Sperrfeuer ging es weiter , bis ds Freibier irgendwann vernichtet war .   Sven



PANZERFAUST RECORDS
Presents

Best of the **Bully Boys** - *1984 - 1999*
Hatemonger - *Spread the Hate*
Stonehammer - *Son's of Our Race*
The Brawlers - *Enemies of the State*
Battlefront - *Into the Storm*
Griffins Ballads - *From the Heart*
Plunder & Pillage - *Lights Out!*
Involved Patriot - *The Right Way*
Vinland Warriors - *Free your Spirit*
White Wash - *Enemies of the State*
White Death - *WP Compilation*
Blood & Honour Canada - *Compilation*

Coming Soon!
Patriotic Front - Spirit of a Nation (Oct 29th)
Avalon / White Wash - Split CD (Nov)
People Haters - Everythings Kosher (Nov)

$13 + S&H

Shipping & Handling: North America add $2 per CD. Europe & South America add $3 per CD. Asia, Australia, and Pacific Islands add $4 per CD. Please send cash, check, or money order to:
PANZERFAUST RECORDS P.O. Box 188 Newport, MN 55055 *U.S.A*
www. panzerfaust .com www.panzerfaust.net www.unitedskins.com/panzerfaust

Diesen Zeitungsartikel bekam ich vom Thomas (VoV) zugesant .

Polizei findet bei Wohnungsdurchsuchung im Rottal umfangreiches Propagandamaterial

20jähriger betrieb Nazi-Versand

Pfarrkirchen (jw). Bei einer Durchsuchung der Wohnung eines 20jähriger im Landkreis Rottal-Inn ist umfangreiches rechtsextremistisches Material beschlagnahmt worden.

Nach Angaben der Polizei war die Durchsuchung nach umfangreichen Ermittlungen von Kripo, Staatsanwaltschaft und des Landesamtes für Verfassungsschutz durchgeführt worden.

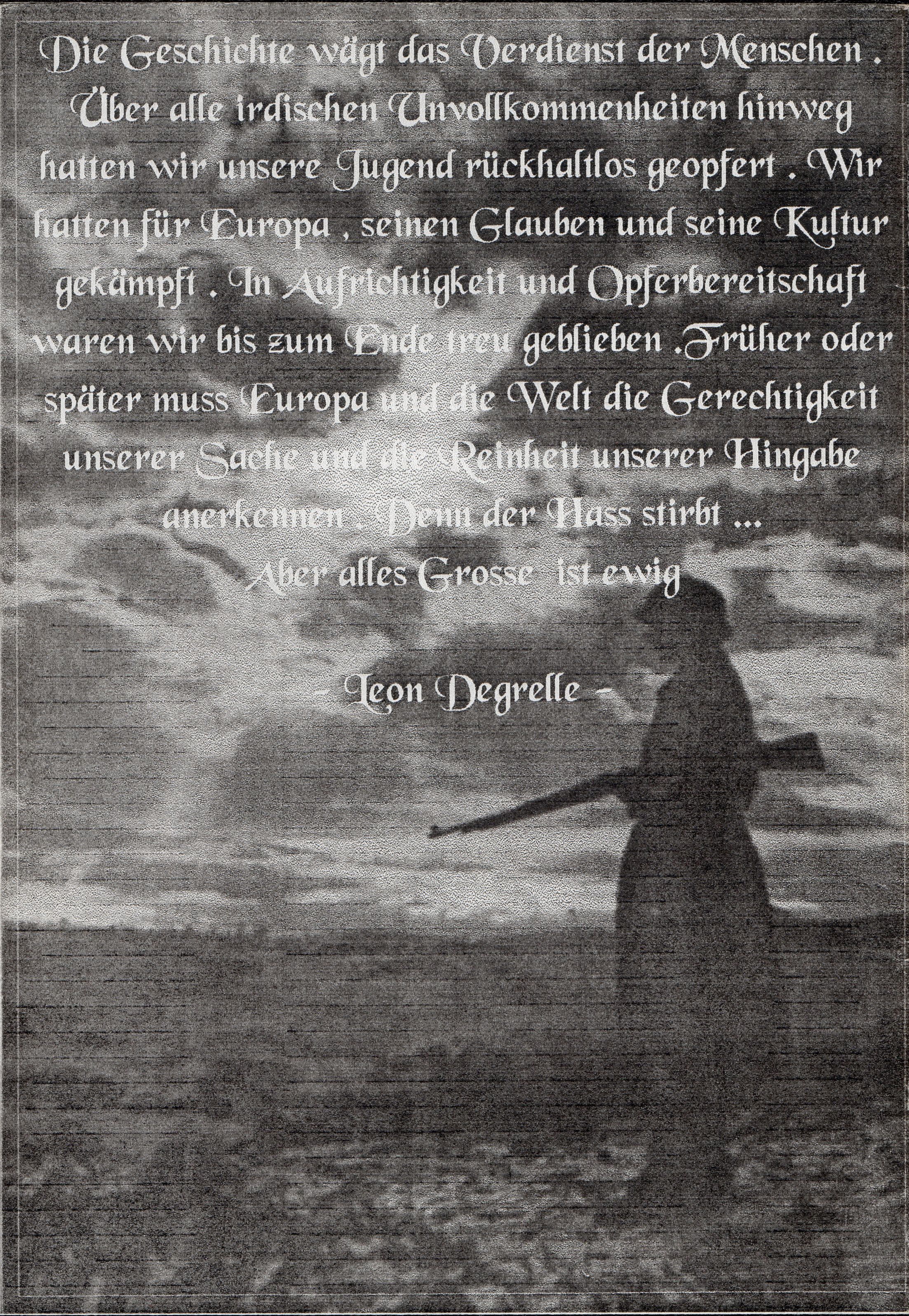
In November und Dezember vergangenen Jahres waren im Landkreis Rottal-Inn in Schulen, Discotheken und Zeitungsredaktionen Flugblätter einer „Bürgerwehr" aufgetaucht, auf denen die Namen von angeblichen Drogenkonsumenten und Dealern aufgelistet waren.

Die Angaben dieses Flugblattes bestätigten sich nach Ermittlungen der Polizei zum Teil.

Aufgrund von Hinweisen des Landesamtes für Verfassungsschutz wurde der 20jährige Rottaler als mutmaßlicher Verfasser des Flugblattes ermittelt und die Durchsuchung angeordnet.

In der Wohnung des 20jährigen fand die Polizei am Dienstag umfangreiches rechtsextremes Propagandamaterial, Flaggen, T-Shirts, Embleme und Flugblätter mit Hakenkreuzen und anderen verfassungsfeindlichen Symbolen.

Außerdem fanden die Beamten eine PC-Anlage, einen Drucker und weitere technische Ausrüstung zur Herstellung von Druckwerken. Die Polizei geht zur Zeit davon aus, daß der 20jährige ein rechtsextremer Aktivist ist, der selbst an der Herstellung einer rechtextremen Szenebroschüre mit dem Namen „Progrom Nr. 1" beteiligt war sowie weitere rechtsextreme Materialien vertrieben hat.



Die Geschichte wägt das Verdienst der Menschen . Über alle irdischen Unvollkommenheiten hinweg hatten wir unsere Jugend rückhaltlos geopfert . Wir hatten für Europa , seinen Glauben und seine Kultur gekämpft . In Aufrichtigkeit und Opferbereitschaft waren wir bis zum Ende treu geblieben .Früher oder später muss Europa und die Welt die Gerechtigkeit unserer Sache und die Reinheit unserer Hingabe anerkennen . Denn der Hass stirbt ...

Aber alles Grosse ist ewig

- Leon Degrelle -